



LOKALES

Die Zeit von Kommunion und Konfirmation hat wieder begonnen. Die ersten Bilder finden Sie auf SEITE 2



DRENSTEINFURT

Die Bauernschützen feiern vom 20. bis 22. Mai ihr Fest. Vorher kommen die „Bullemänner“. SEITEN 8/9



SPORT

Vom SVD zur Fortuna: Volker Rüsing wird Trainer der Walstedder Bezirksliga-Fußballerinnen. SEITE 4

Dreingau Zeitung

106. Jahrgang / Nr. 39 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 18. Mai 2011

Das lokale Wetter

Mittwoch: zunächst noch bedeckt, später kommt auch die Sonne raus, bis 22 Grad
Donnerstag: heute mehr Wolken als Sonne am Himmel, windig, dazu um die 20 Grad
Freitag: die Sonne zeigt sich häufiger, es soll trocken bleiben, wärmer bei 23 Grad



Aus dem Polizeibericht



Vandalen lösten am Samstagabend einen Einsatz der Feuerwehr Sendenhorst aus. Auf dem Parkplatz des SG-Sportplatzes lagern zurzeit Materialien für den Bau des Kunstrasenplatzes, unter anderem auch mehrere Gebinde eine Klebers für Sportböden. Einer dieser Behälter wurde vermutlich mutwillig angestochen, sodass die stark augen- und hautreizende Chemikalie in größeren Mengen auslief. Ein Passant bemerkte den stechenden Geruch und verständigte die Feuerwehr. Der beschädigte Behälter wurde abgedichtet und die Einsatzstelle abgesperrt. Eine Sandbarriere wurde erstellt. Im Einsatz befanden sich auch das Ordnungsmittel, die Unterwasserbehörde und die Polizei.

Foto: Feuerwehr

• Bei einem Verkehrsunfall am Montagmorgen auf der L811 zwischen Alverskirchen und Sendenhorst wurden zwei Menschen verletzt. Eine 25-jährige Autofahrerin aus Münster war auf nasser Fahrbahn in einer Kurve in den Gegenverkehr geraten. Es kam zum Zusammenstoß mit dem Wagen eines 54-jährigen aus Ahlen. Der Sachschaden beträgt 30.000 Euro.

• Ein achtjähriges Mädchen wurde am Montagmorgen in Ahlen von einem Drensteinfurter angefahren und schwer verletzt. Die Schülerin wollte mit ihrem Fahrrad die Hammer Straße überqueren. Dies übersah der 67-jährige Autofahrer. Die Achtjährige stürzte. Sie wurde ins Krankenhaus gebracht.

Jetzt beste Pflanzzeit!

Weit und breit die größte Sommerblumenauswahl!

Über 60 Geraniensorten in unserem großen Geranienhaus, z. B.:

✓ **Geranien in Gärtnerqualität** 12-cm-Topf, viele schöne Farben ab **0,99**

✓ **Eisbegonien versch. Farben** 9-cm-Topf nur **0,39**

✓ **Sommerstauden viele Sorten** 3-l-Container jetzt nur **3,99**

✓ **Fleißige Lieschen Gärtnerqualität** versch. Farben, im 10er-Topf nur **0,79**

Blumenqualität aus Leidenschaft
Kaufen Sie da, wo es wächst!
Gärtnerei Schulze-Eckel

Prozessionsweg 4 · 59227 Ahlen · Telefon (023 82) 24 57
An der B58 Ortsausgang Ahlen in Richtung Drensteinfurt

Verlängerte Öffnungszeiten im Mai:
Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr · Sa. 8.30-16.00 Uhr · So. u. Feiertag 10.00-15.00 Uhr

150 Besucher waren am Sonntag zur Saisonöffnung der Walstedder Kulturscheune gekommen – und trafen auf einen ganz besonderen Überraschungsgast: Götz Alsmann (l.). Für ihn war es keine Frage, als sein Bandkollege Rudi Marhold (r.) ihn bat, nach Walstedde zu kommen: „So eine Location muss genutzt werden.“ Und nicht nur der bekannte Entertainer hörte den Ruf seines Freundes. Marhold hatte weitere musikalische Wegegefährten, Freunde und Teile seiner Familie auf die Bühne geholt. Das Eröffnungskonzert in der Kulturscheune wurde so zum großen Erfolg. „Musikalische Wundertüte“ – unter dieses Motto hatte Marhold den Abend gestellt. Gewohnt charmant und amüsant präsentierte Götz Alsmann sich und seine Lieder, unter anderem „Wo lernst du ein Bischof so gut küssen?“. Allerdings war der Abend nicht auf ihn alleine zugeschnitten. Durch die Vielfalt der verschiedenen Künstler zeigte sich eine große musikalische Bandbreite. Jeder gab das zum Besten, woran er gerade arbeitete – wie der Griff in eine Wundertüte eben.

Foto: Beushausen



Pflegeleichte Alternative

Auch in Drensteinfurt werden immer häufiger Urnenbestattungen gewünscht

Drensteinfurt • Der Trend geht hin zur Urnenbestattung – auch auf dem Drensteinfurter Friedhof. Entsprechende Zahlen präsentierte die Stadtverwaltung am Montag den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses.

Wurde im Jahr 2000 noch in vier Fällen diese Art der Bestattung gewünscht, so waren es 2010 schon 19 Fälle. Der Anteil an den jährlichen Bestattungen auf dem Stewerter Kommunalfriedhof stieg in diesem Zeitraum von sieben auf 35 Prozent. Im Jahr 2011 gab es bis zum 27. April 31 Sterbefälle, bei beinahe der Hälfte (48 Prozent) wurden Feuerbestattungen gewünscht. „Diese Entwicklung gibt dem Ansinnen von Willy Abeln Recht“, so Bürgermeister Paul Berlage.

Kolumbarium

Abeln, ehemaliger Vorsitzender der KAB St. Josef, hatte angeregt, auf dem Friedhof ein Kolumbarium zu errichten: ein Gebäude oder eine Stele, in der Urnen aufbewahrt werden können. „Dies stellt eine sehr pflegeleichte Variante für die Angehörigen dar“, heißt es in der Ausschuss-Vorlage. „Ein weiterer Vorteil ist, dass auf einer relativ kleinen Fläche eine große Anzahl von Urnengrabstellen angeboten werden kann.“

Diesen Gesichtspunkt darf man nicht außer Acht lassen, denn es wird eng auf dem Drensteinfurter Friedhof (DZ berichtete). „Es gibt noch knapp 80 Plätze für Erdbestattungen. Spätestens 2013 brauchen wir also neue Flächen“, machte Bürgermeister Paul Berlage deutlich. Ziel sei zunächst, den alten Teil des Friedhofs, auf dem im vergangenen Jahr zahlreiche Gräber eingeebnet worden sind, zu reaktivieren. Auch das Ausweichen auf einen

Grünstreifen hinter der Trauerhalle wäre möglich. Doch in beiden Fällen belegen geologische Gutachten, dass die Böden wegen des hohen Grundwasserspiegels für Bestattungen ungeeignet sind. Teure Drainagen müssten verlegt werden.

Eine weitere Option wäre der Zukauf eines benachbarten Geländes. „Diese Erweiterungsoption ist durch den Flächennutzungsplan gesichert, aber eben nicht im Besitz der Stadt“, so Berlage.

Aus diesem Grund hätten die Bestandsflächen Priorität. Auch die Entscheidung über die Errichtung eines Kolumbariums müsse so lange aufgeschoben werden, bis klar sei, in welche Richtung sich der Friedhof entwickle. In der Zwischenzeit will die Stadtverwaltung nach Gestaltungsvarianten für die Kolumbarien suchen, die optisch und bezüglich des Flächenbedarfs für den Drensteinfurter Friedhof in Betracht kommen könnten. •ne



Auf dem Drensteinfurter Friedhof wird es eng. Derzeit wird darüber nachgedacht, wo am besten neue Plätze für Erd- und Urnenbestattungen entstehen können. Eine Idee für die Zukunft sind solche Kolumbarien: Gebäude, Stelen oder Stellwände, in denen mehrere Urnen aufbewahrt werden können.

Foto: Firma Hake

Zimmermeister
HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 025 06/91 21

Bauernstuten
Aus hochwertigem Weizengetreide mit hohem Mineralstoffgehalt, Natursauerteig & Schweineschmalz
750g **1,99 €**

Prasselkuchen
Zarter Butterplunder mit Butterschneebusch
Stück **1,25 €**
Angebot: 2 Stück **2,20 €**

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch
Aldi • Lidl repariert

Buschhütter
Medien Technik Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 025 26/39 95

Fracking: Ergebnisse liegen vor Fachkonferenz

Münster • Vor wenigen Wochen hat sich ein neutraler Expertenkreis gegründet, der das Vorhaben der Firma ExxonMobil, mithilfe des Frackings Erdgas aus unkonventionellen Lagerstätten zu gewinnen, begleiten soll (DZ berichtete). Nun lädt dieser Expertenkreis unter Leitung von Prof. Dr. Dietrich Borchardt zu einer öffentlichen Fachkonferenz ein.

Bei dieser soll die Vorgehensweise des Gremiums, mit der die zahlreichen im Raum stehenden Fragen beantwortet werden sollen, diskutiert werden. Die Fachkonferenz findet am Freitag, 27. Mai, ab 14 Uhr in der Speicherstadt in Münster statt. Nach der Begrüßung durch die beiden unabhängigen Prozessbegleiter Ruth Hammerbacher und Dr. Christoph Ewen, die den Expertenkreis ins Leben gerufen haben, stellen die Fachleute erste Ergebnisse vor. Themen werden die möglichen Risiken im technischen und geologischen System sowie der Trinkwasserschutz und der Bereich der Toxikologie sein. Die Konferenz bietet im Rahmen eines Info-Marktes zudem die Möglichkeit für direkte Gespräche mit den Wissenschaftlern des neutralen Expertenkreises. Auch Vertreter der Firma ExxonMobil werden sich den Fragen der Zuhörer stellen. Die Veranstaltung soll gegen 19 Uhr beendet sein. Eine Anmeldung bis zum 23. Mai über die Homepage www.dialog-erdgasundfracking.de ist nötig, um an der öffentlichen Veranstaltung teilnehmen zu können.

Gewinnen – Sparen – Helfen

Besuchen Sie uns. Es lohnt sich!!

Vom 19. Mai bis 20. Mai

Gewinnsparen – Aktionswoche



- Audi A5 – Live vor unserer Bank in Rinkerode
- Glücksrad
- Viele Informationen rund um das Gewinnsparen!



Volksbank Rinkerode
www.vereinigte-vb.de



Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 14 Uhr: kfd-Gruppe „Rad und Rast“, Radtour, ab Kirchplatz
- 17.30 Uhr: Bauernschützen, Vorbereitungen für „Bulle-männer“-Auftritt, Festzelt im Schlosspark
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Kabarett mit den „Bullenmännern“, Festzelt im Schlosspark (Einlass ab 19 Uhr)
- 20 Uhr: Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule
- 20 Uhr: Offener Ökumenischer Gesprächskreis, Treff, Gemeindehaus an der Martinskirche (Bahnhofstraße)
- 20.15 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 13.30 Uhr: Seniorenereignis, Ausflug nach Sünninghausen, ab Dorfplatz
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospiz-sprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim
- 20 Uhr: Elternabend zur Kommunion 2011, Pfarrzentrum

Walstedde

- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 20 Uhr: Hospizgruppe, Lesung mit Annet van der Voort zum Thema „Leben im Hospiz“, Pfarrheim
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade

Albersloh

- 15 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
- 18 Uhr: KBO, Treffen der „Aufbaustufe 1“, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: CDU-Ortsunion, Mitgliederversammlung, Gasthof Alte Post

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 17 Uhr: Eisenbahntreff '99, Sitzung, Gasthaus Averdung
- 17 Uhr: Bauernschützen, Grünholen für das Schützenfest, ab Schlosspark
- 17.45 Uhr: Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 18-19.30 Uhr: Malteserjugendgruppe 04 (Jahrgänge 1994-1997), Malteserunterkunft
- 19 Uhr: CDU-Ortsunion, Versammlung, Gasthof Zur Werse

Rinkerode

- 14 Uhr: kfd-„Leezenladies“, Radtour, ab Dorfplatz
- 14.30 Uhr: Caritas, Radtour und Besprechung der Sommersammlung (15.30 Uhr), ab Pfarrzentrum
- 20 Uhr: MGv, Chorphrobe, Rinkeroder Hof

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Johann Grewe vollendet am 19. Mai das 81. Lebensjahr.
- Josephine Wentingmann wird am 20. Mai 88. Jahre alt.

Tag mit viel Musik

Musikschule präsentiert sich im Kulturbahnhof

- **Drensteinfurt** • Ein Tag der offenen Tür der Musikschule in Drensteinfurt findet am Samstag, 21. Mai, statt. Ein Nachmittag mit viel Musik, Information und der Möglichkeit, Instrumente auszu-probieren, ist geplant.
- Ab 14.30 Uhr wird über den ganzen Nachmittag Musik erklingen. Zu Beginn spielt das Sinfonische Blasorchester unter Leitung von Norbert Hennenberg.
- Um 15 Uhr spielen Kinder der Musikalischen Früherziehung die Geschichte „Ein Nachmittag am Fröschteich“.
- Um 16 Uhr wird ein Konzert des Streichorchesters ge-

boten. Dieses Orchester mit den jüngeren Streichschülern Drensteinfurts hat sich extra für den Tag der offenen Tür neu formiert. Die Leitung hat Kristina Sillentrop.

- Zum Abschlusskonzert um 17 Uhr treten noch einmal Kinder der Musikalischen Früherziehung und verschiedene Instrumentalisten auf. Geboten wird neben viel Musik auch die Möglichkeit der Information, Gespräche mit den Lehrern der Musikschule, und natürlich ist für das leibliche Wohl gesorgt. Die Schüler und Lehrer der Musikschule in Drensteinfurt freuen sich auf viele Gäste.

KOMMUNION & KONFIRMATION



Zum ersten Mal empfangen am vergangenen Sonntag 33 Kinder aus Drensteinfurt die heilige Kommunion. Dieser besondere Tag begann mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Regina. Begleitet von ihren Katechetinnen, Pastoraleassistentin Mechthild Döbbe und Pastor Matthias Hembrock feierten die Drittklässler eine prachtvolle Messe. In der Gruppe von Barbara Eickenbusch und Claudia Habicht waren Jerina Habicht, Finn Vosteen, Lynn Vehlken, Tom Hußmann, Thomas Elberfeld und Nadine Eickenbusch. In der Gruppe von Maria und Michael Stenzel waren Miguel Stenzel, Jannick Roskamp, Denise Post, Mathleen Werner, Leon Lindemann und Lukas Saji. Zur Gruppe von Julia Krampe und Anne Mennemann gehörten Pia Krampe, Sarah Patzelt, Lea-Marie Kollenberg, Johanna Lenz und Marie Mennemann. In der Gruppe von Alexandra Werning waren Larissa Werning, Marcel Gromada, Lara Overmann, Niklas Stephan und Noah Gase. Zu dritt leiteten Birgit Bolsmann, Hildegard van Elten und Andrea Westhoff die Gruppe mit Kai Bolsmann, Kilian van Elten, Henning Mühlsteff, Mark Peitz und Linus Westhoff. In der Gruppe von Nicole Bouchette und Katharina Braukmann waren Fabien Bouchette, Paul Nieß, Julian Lütke-Lengrich, Joost Wegner und Tobias Braukmann.

Text/Foto: Dom. Drepper



Sieben Konfirmanden

bekräftigten am Samstagnachmittag und am Sonntagvormittag ihren Glauben in der evangelischen Friedenskirche in Rinkerode. Das Abendmahl mit den Jugendlichen und ihren Familien bildete den Höhepunkt des Gottesdienstes und bestätigte die jungen Erwachsenen als vollwertige Mitglieder der Gemeinde. Anschließend erhielten die Konfirmanden dann die Urkunde und ein Kreuz zum Zeichen ihres Glaubens. Bei dem gemeinsamen Foto mit Pfarrerin Annette Heger (Bild re., 3.v.l.), dem Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Drensteinfurt/Rinkerode und ihren Gemeindepaten freuten sich alle über einige regenfreie Minuten. Konfirmiert wurden Pia Ehlert, Ann-Christin Faber, Fabian Koch, Laura Mai und Hendrik van der Stok am Samstag (Bild li.) sowie Roman Löffler und Moritz Schniedermann am Sonntag (Bild re.).

Text/Fotos (2): Blanke



In der Friedenskirche in Sendenhorst wurden am Sonntag folgende Jugendliche konfirmiert: Josef Frank, Viktor Ossatschi, Melanie Becker, Julia Wekeser, Marica Thürk, Isabell Hartz, Louisa Gerhardt, Thorben Janot, Moritz Tidau und Marcel Haverkamp. Begleitet wurde die Gruppe dabei von Pfarrer Manfred Böning (r.).

Text/Foto: Schmitz-Westphal



Sieben Jugendliche bekräftigten am Sonntag in der Albersloher Gnadenkirche feierlich ihre Zugehörigkeit zur evangelischen Kirche und bestätigten die Taufbescheinigung der Eltern und Paten. Pfarrerin Helga Wenhöner (r.) erteilte den Konfirmanden Katrin Bölling, Silas Frabs, Alexander Gast, Linus Herrmann, Mario Schäper und Roman Sprenger den Segen und begrüßte sie als vollwertige Gemeindeglieder. Die Presbyter Axel Hasenclever, Martin Kober, Andrea Lammerting und Marita Nover gratulierten. Die Eltern und die zahlreich erschienenen Angehörigen schlossen sich diesem an. Foto: Husmann

Sammlung der Caritas

Drensteinfurt • „FÜR“: Unter diesem Leitwort findet die diesjährige Sommersammlung der Caritas statt. Vom 21. Mai bis 11. Juni werden die Caritasassammler wieder in den drei Ortsteilen Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde unterwegs sein, um an den Haustüren um eine Spende zu bitten. Mit Hilfe der Haussammler können Menschen vor Ort schnell und unbürokratisch geholfen werden. „Wir bitten Sie, die ehrenamtlichen Sammler freundlich zu empfangen, denn sie leisten mit ihrer Hilfe einen Brückenschlag in der Gemeinde“, heißt es in der Pressemitteilung. Weitere Auskünfte gibt es bei den jeweiligen Caritas-Stützpunkten oder in den Pfarrbüros.

Besuch in Amelsbüren

Rinkerode • Rund 20 Radfahrer trafen sich Sonntagnachmittag am Backhaus des Heimatvereins. Ziel der Tour war die forensische Klinik in Amelsbüren. Die von Willi Schlüter organisierte Radtour führte durch die Davert und durchs Venner Moor. Dort wurde ein kurzer Halt eingelegt, um die schöne kleine Kirche zu besichtigen. In Amelsbüren herrschte großer Andrang. Ein Café war in den zukünftigen Arbeitsräumen der Klinik eingerichtet worden. Auch Gärtnerei und Bäckerei wurden mit viel Interesse besichtigt. Mit einigen neuen Eindrücken im Gepäck trat die Gruppe den Rückweg nach Rinkerode an.

Anmelden für Ferienfreizeit

Drensteinfurt • Vom 5. bis 14. August bietet die Katholische Kirchengemeinde St. Regina unter der Leitung von Benedikt Ophaus aus Walstedde eine Jugendfreizeit für Jungen und Mädchen von 13 bis 15 Jahren an. Ziel ist das Wasserschloss Wülmersen. Bis zum 27. Mai können sich dafür noch Jugendliche anmelden. Die Kosten für die Fahrt betragen 300 Euro. Es besteht aber die Möglichkeit der finanziellen Unterstützung. Infos im Internet (www.katholische-kirche-drensteinfurt.de) oder im Kirchenbüro.

Leschnikowski lädt wieder ein

Münster • Knut Leschnikowski, ehemaliger Laienprediger der Drensteinfurter Martinsgemeinde, lädt am Sonntag, 22. Mai, um 19 Uhr zu einem weiteren unkonfessionellen Gottesdienst im Bestattungshaus Thieme, Heroldstraße 46c, in Münster ein. Unter dem Titel „Auf die Blickrichtung kommt es an oder wenn der Himmel sich erdet“ feiern Christen frei von kirchlichen und institutionellen Grenzen Gottesdienst und Mahl miteinander.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 025 08 99 03-12
025 08 99 03-40
Fax: 025 08 99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleindamm (Sport)
Tel.: 025 08 99 03-99
Fax: 025 08 99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 025 08 99 03-11
Fax: 025 08 99 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Großer Wunsch der Hauptschule konnte erfüllt werden

Stadt und Förderverein spendieren Laptops

Drensteinfurt • Ein großer Wunsch der Christ-König-Schule ging jetzt in Erfüllung. Die Stadt Drensteinfurt und der Förderverein der Schule machten es möglich: Ab sofort können im Unterricht 15 nagelneue Laptops eingesetzt werden. Die mobile Einheit ist auch mit Beamer und Drucker optimal ausgestattet und kann in jedem Klassenraum eingesetzt werden.

„Wir haben in diesem Schuljahr den pädagogischen Schwerpunkt auf die Neuen Medien gelegt. Damit verbunden waren auch die Auswei-

tung des Informatik-Unterrichts auf alle Jahrgänge, die intensive Schulung der Kollegen und die Erarbeitung eines Konzeptes, das vorschreibt, dass in allen Unterrichtsfächern mindestens zweimal jährlich ein mehrstündiges Projekt mit entsprechendem Computereinsatz durchgeführt wird“, so Schulleiterin Martina Hosbach. Der Computerraum der Schule sei zuletzt immer komplett ausgebaut gewesen und hätte durchaus doppelt belegt werden können. Die Anschaffung einer mobilen Einheit sei ein letzter offener Punkt im Medienkonzept der Christ-König-Schule gewesen.

Bürgermeister Paul Berlage und Klaus Trapp vom Förderverein übergaben vergangene Woche die mobile Einheit. Die Stadt hat den Laptopwagen, zehn Laptops und Drucker mit einem Gesamtwert von 15 000 Euro für die Hauptschule angeschafft. Damit die mobile Einheit auch in etwas größeren Lerngruppen eingesetzt werden und möglichst jeder Schüler an einem eigenen Laptop arbeiten kann, hat der Förderverein weitere fünf Laptops und einen Beamer im Wert von 4000 Euro finanziert.



Klaus Trapp vom Förderverein, Schulleiterin Martina Hosbach und Bürgermeister Paul Berlage übergaben die neuen Laptops an Fachlehrer Dietmar Vollmer (v.l.) und die Schüler.

Foto: pr



Wer singt da? Diese Frage konnte der Hobbyornithologe August Wortmann den etwa 20 Teilnehmern der jährlichen Vogelstimmenexkursion am Sonntagmorgen wieder souverän beantworten. Aus dem vielstimmigen Gesang konnte er die Mönchsgrasmücke, das Rotkehlchen, den Baumpieper und die Dorngrasmücke heraushören. Eingeladen hatte der Heimatverein Rinkerode zu diesem zweistündigen Morgengang. Anschließend gab es ein reichhaltiges Frühstück. Nach dem Frühstück konnten die Teilnehmer besonders gelungene Vogelfotografien von Franz Everding (Bild) bewundern. Der Heimatverein bedankt sich bei Familie Dreier für die Bereitstellung der Jughütte.

Foto: pr

Leserbrief

„Bessere Angebote nützen allen“

Zum Artikel „Neue Kindergartengruppen in Rinkerode geplant“ (DZ am 14. Mai) erhielten wir diesen Leserbrief:

„Während die Ausschussmitglieder den neuen Kindergartenbedarfsplan für die Stadt Drensteinfurt über bedarfsgerechte Betreuungsangebote auch für unter dreijährige Kinder diskutierten, wurde gleichzeitig in Düsseldorf eine bedeutende Weichenstellung für Bildung und Betreuung vollzogen. Ein anspruchsvoller und weitreichender Stufenplan zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf wurde durch Kabinettsbeschluss der rot-grünen Landesregierung auf den Weg gebracht.“

• Ab dem 1. August ist der Besuch des letzten Kindergartenjahres kostenlos. Die 100-prozentige Kostenüber-

nahme des Landes entlastet Eltern und Gemeinden.

- Kitas erhalten einen jährlichen Zuschuss von 8000 Euro für Jahrespraktikanten.
- Familienzentren erhalten einen weiteren jährlichen Zuschuss von 1000 Euro.
- Es gibt eine zusätzliche Kraft für U3-Gruppen.
- Bis 2013 soll ein Rechtsanspruch für Kinder ab einem Jahr und auf einen Ganztagsplatz für Kinder Alleinerziehender bestehen.

Mehr und bessere Ganztagsangebote in Kitas und Schulen nützen Eltern, die sich aktiv um ihre Kinder kümmern wollen, sie nützen aber auch der Wirtschaft, die in Zeiten von Fachkräftemangel mehr denn je auf gut ausgebildete Frauen angewiesen sind.“

Annette Mors (SPD)
48317 Drensteinfurt

Leserbriefe spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider. Wir freuen uns über jede Zuschrift. Bitte schreiben Sie nicht mehr als 70 Zeilen. Wir behalten uns Kürzungen vor. Einsendungen mit vollständiger Anschrift und Telefonnummer an: Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt; E-Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de.



Von ihrem neuen Spielhügel mit Rutsche sind die Jungen und Mädchen der Kardinal-von-Galen-Grundschule begeistert. Gestern übergab Bürgermeister Paul Berlage (r.) den Vertretern des Kinderparlamentes das neue Spielgerät. Die Kosten von rund 10 000 Euro bestritt die Stadt aus Mitteln des Konjunkturpaketes. Der alte Spielhügel war schon ziemlich breit getreten und schrie nach einer Erneuerung, sagte Stadtjugendpfleger Rüdiger Pieck (hinten). Zudem sei die neue Rutsche auf Wunsch der Anwohner bei der Neugestaltung in Richtung Schulhof gedreht worden. Der Hügel selbst rutschte ebenfalls näher an die Bildungseinrichtung heran. Zudem könne die Rückseite im Winter von den OGS-Kindern als Rodelhang genutzt werden. Ich finde den Spielhügel ganz toll und bin schon ganz gespannt auf das neue Klettergerüst, sagte Schülersprecher Ben Krüger. Die so genannte Spielburg soll voraussichtlich nach den Sommerferien eröffnet werden. Wie bereits beim Spielhügel berücksichtigten Pieck und Schulleiter Norbert Bolz (l.) bei den Planungen die Wünsche der Kinder. So entscheidet neben den einzelnen Klassen auch das Schülerparlament über die Neugestaltung.

Foto: dz

Nicht mehr wegzudenken

Ausstellung und Festakt zum 50-jährigen Bestehen der Kolpingsfamilie Walstedde

Walstedde • Das orangefarbene „K“ bestimmte am Wochenende das Dorfbild in Walstedde. Ob als riesige Fahne am Lambertuskirchturm, als Anstecker an Jacken und Blusen, im Blumengesteck am Altar und sogar als Mosaik unter dem neuen Wegekreuz an der B 63 – zum 50. Geburtstag ihrer Kolpingsfamilie hatten die Mitglieder den Ort festlich herausgeputzt.

Noch 1960 hieß es vorsichtig „ein Jahr Kolpingsfamilie auf Probe“, und die Initiatoren waren selbst noch nicht wirklich von ihrem Projekt überzeugt. Aus der anfänglichen Skepsis ist eine Institution geworden, die aus dem Lambertusdorf nicht mehr wegzudenken ist.

Hunderte Erinnerungstafeln waren am Samstagmittag auf mehrere Stellwände verteilt, als die Wälder Kolpingsfamilie mit einer Ausstellung im Pfarrheim den Startschuss zu den Feierlichkeiten gab. Mehr als 60 Mitglieder und Freunde erinnerten sich begeistert zurück



Kolping-Vorsitzender Hans-Jürgen Thamm (r.) konnte am Samstag zahlreiche Jubilare ehren.

Foto: Puente

und ließen angesichts der zahlreichen Fotos, Urkunden, Zeitungsartikel, Pokale und Protokolle bei Kaffee und Kuchen alte Geschichten wieder aufleben.

Reisen und Kurse

Vorsitzender Hans-Jürgen Thamm erinnerte an gemeinsame Erlebnisse wie Stadtreisen, Schützenfeste, Kochkurse sowie Schrott- und Altkleidersammlungen, von denen viele noch heute einen

Platz im Jahreskalender des Lambertusdorfes finden. Anschließend hielt die Festgesellschaft einen Jubiläums-Gottesdienst in der Lambertus-Kirche ab. Pfarrer Matthias Hembrock, Ehrenpräses August Oberwies und Pater Benedikt Nettebrock aus der Erzabtei St. Ottilien führten unter musikalischer Begleitung des Kolping-Blasorchesters Rinkerode durch die Messe.

Beim späteren Festakt in der Gaststätte Kessebohm

waren nicht nur die 78 Mitglieder der Wälder „Familie“ anwesend, sondern noch 100 weitere geladene Gäste, die aufmerksam dem Rückblick des Vorsitzenden Thamm lauschten, sowie dem Festreferat Pater Nettebrocks, der die starke Gemeinschaft des christlichen Vereins lobte. Die Ehrung der Jubilare und das inbrünstig gesungene Kolpinglied bildeten die Höhepunkte des Abends.

Hans Borgschulte wurde für 25 Jahre, Alfred Haase, Hermann Schauf, Josef Barkholt, Bernhard Barkholt und August Oberwies wurden für 50 Jahre und Heinz Sander wurde sogar für 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt.

Den Abschluss des Festwochenendes bildete die Einweihung des neuen Wegekreuzes, dessen Konzeptentwicklung, Bau und Aufstellung komplett aus eigener Hand erfolgt waren. Kolpingbruder Willi Meise erklärte, dass die Kombination aus alten Balken und neuem Edelstahl die Verbindung zwischen Tradition und Moderne herstellen solle. •cpl



Tagesausflug nach Medebach

Drensteinfurt • Die Kolpingsfamilie Drensteinfurt lädt am Samstag, 21. Mai, zu einem Tagesausflug nach Medebach im Hochsauerlandkreis ein. Mit dem Besuch einer Kaffeerösterei, Mittagessen und Stadtrundgang wartet ein abwechslungsreiches Programm auf die Teilnehmer. Die Fahrtteilnehmer treffen sich am Samstag um 9 Uhr am Parkplatz der Dreingau-Halle. Es sollen Fahrgemeinschaften gebildet werden. Die Kosten betragen 3 Euro, Nichtmitglieder zahlen 5 Euro. Die Spritkosten werden umgelegt. Anmeldung bis zum 18. Mai bei Theo Heimken, Tel. (02508) 8295.

Ökumenischer Gesprächskreis

Drensteinfurt • Zu einem weiteren Themenabend trifft sich am heutigen Mittwoch um 20 Uhr im ev. Gemeindezentrum der offene ökumenische Gesprächskreis. Das Thema des Abends wird ein Gespräch über den ökumenischen Gedanken sein. Dabei werden sicherlich einerseits die trennenden „Regeln“, aber auch das Finden der Gemeinsamkeiten Gesprächsthema sein. Außerdem planen die Teilnehmer auch für die Zukunft das Gespräch mit anderen Konfessionen und Glaubensrichtungen.

Bitte Geld überweisen

Drensteinfurt • Die kfd St. Regina bittet alle Teilnehmerinnen der dreitägigen Radtour zur Mosel vom 1. bis 3. Juli, die Restzahlung für diese Fahrt auf das Konto der kfd bis zum 15. Juni vorzunehmen. Ebenfalls bis zum 15. Juni sollte die Anzahlung in Höhe von 50 Euro für die Fahrt nach Leipzig zum 25. November bis 27. November erfolgen. Die Kontonummer steht im kfd-Jahresprogrammheft auf der letzten Seite.

Schutz vor Betrügnern

Drensteinfurt • Das nächste Treffen der St. Regina-Senioren ist am Dienstag, 14. Juni, um 15 Uhr in der Alten Post. Nach dem Kaffeetrinken spricht Karina Cajo von der Kreispolizei Warendorf zum Thema „Schutz vor Trickbetrügnern.“ Diese Veranstaltung ist der Beitrag der Senioren-gemeinschaft zum „Jahr der Senioren“. Alle Interessierten sind eingeladen.

Treffen der Eisenbahner

Drensteinfurt • Der Eisenbahn-treff '99 in Drensteinfurt veranstaltet seine nächste Sitzung am Donnerstag, 19. Mai, in der Gaststätte Averdung. Um 17 Uhr werden die Mitglieder zu Gesprächen und Diskussionen erwartet.

In Uniform zum Schützenfest

Drensteinfurt • Die Mitglieder des Spielmannszuges Grün-Weiß treffen sich am Freitag, 20. Mai, um 17.30 Uhr in Uniform bei La Piccola. Zusammen geht es zum Bauernschützenfest.



Mehr als 80 Feuerwehr-Gruppen haben sich am Samstag am Leistungsnachweis des Kreises Warendorf beteiligt. Das zeigt, wie beliebt diese Veranstaltung ist, fasste Kreisbrandmeister Heinz Nordhoff zusammen. Aus dem gesamten Kreis waren die Feuerwehren zum Sassenberger Sportgelände gekommen, um ihre Leistung unter Beweis zu stellen. Mit dabei waren auch wieder vier Gruppen aus Drensteinfurt. Am wichtigsten ist, dass die Gruppe sehr gut zusammenarbeitet, so Frank Kronshage vom Löschzug Drensteinfurt. Mehrfach hatte die Truppe im Vorfeld gemeinsam geübt, um unter anderem den Löschgriff innerhalb von fünf Minuten meistern zu können. Darüber hinaus war aber auch sportliche Fitness beim Staffel- und Hindernislauf gefragt. Außerdem mussten die Brandschützer ihr Können im Bereich Knoten und Stiche zeigen und 30 Fragen richtig beantworten. Der Leistungsnachweis wird nun vom Kreisvorstand ausgewertet. In Kürze erhalten die Teilnehmer entsprechende Abzeichen. Zum fünften Mal dabei waren Markus Krüger und Matthias Langhor (Abzeichen in Gold), zum zehnten Mal Frank Kronshage und Thomas Rubbert (Gold blau), bereits zum 20. Mal teilgenommen hat Wolfgang Adler (Gold grün).

Text/Foto: Kulke

Aufstieg ist perfekt

Schachfreunde krönen überragende Saison

Drensteinfurt • Die erste Mannschaft der Schachfreunde ist aufgestiegen und spielt im nächsten Jahr in der Bezirksliga. Durch einen glücklichen 5:3-Heimerfolg gegen den SK Münster VI krönten die Stewerter eine überragende Saison mit dem zweiten Tabellenplatz und steigen vor dem punktgleichen Team aus Billerbeck aufgrund der besseren Brettunkte auf.



Lange Zeit sah es so aus, als würden die Schachfreunde Nerven zeigen. Zwar konnte Karsten Leuckert sein Team dank eines gegnerischen Patzers mit 2:1 in Führung bringen, doch standen Paul Fischer und Bernd Broeckmann schlechter und an den übrigen Brettern erspielten sich die Drensteinfurter keine Vorteile. Als dann noch durchsicherte, dass Billerbeck knapp gewonnen hatte, zählte nur ein Sieg für den Sprung in die Bezirksliga. Fortan zeigten die Schach-

freunde eine starke kämpferische Leistung. Broeckmann drehte den Spieß um und besiegte seinen Gegner in einem fehlerlos geführten Turmendspiel. Marco Theisinger sorgte für den entscheidenden Punkt zum 5:3-Endstand.

Nach dem vierten Aufstieg im sechsten Jahr seit der Gründung des Vereins und dem überraschenden Klassenerhalt der zweiten Mannschaft in der Kreisliga können die Schachfreunde laut Daniel Tilkorn von einer rundum gelungenen Saison sprechen.

SFD I: Fischer (0), K. Leuckert (1), Broeckmann (1), Bröker (0,5), Theisinger (1), Tilkorn (0,5), Götgens (0,5), Jost (0,5)

1. Bezirksklasse Münster		
1. SF Beelen II	9	16: 2 48,0
2. SV Drensteinfurt	9	13: 5 41,5
3. SV Tünte Billerbeck	9	13: 5 41,5
4. DJK Nottuln	9	10: 8 40,5
5. SK Münster VII	9	10: 8 33,5
6. SK Münster VI	9	9: 9 36,0
7. SK Lidinghausen	9	9: 9 34,0
8. SV Teutonia Coerde	9	5:13 29,5
9. SC Sendenhorst III	9	3:15 27,0
10. SF Offen II	9	3:15 27,0



Turniererfolg für DJK-Formationen: Nach achtwöchiger Pause stand für die beiden Kinderformationen der DJK Olympia Drensteinfurt das dritte Jazz- und Modern-Dance-Saisonturnier der Kinderliga West II in Gütersloh an. Sowohl „Die wilde 13“ (Bild) als auch „conquinba“ hatten in den vergangenen Wochen hart trainiert und an ihren Choreografen gefeilt. „Die Mühe wurde belohnt“, so Trainerin Margit Gericke. Denn beide Formationen erreichten nach einer guten Leistung in der Vor- der Finalrunde. Dort galt es, sich gegen sechs weitere Teams zu behaupten. Dies gelang beiden Mannschaften mit einer laut Gericke „hervorragenden Präsentation“. „Die wilde 13“ belegte wie bei den ersten beiden Turnieren Platz zwei, „conquinba“ Rang fünf. Beim Heimturnier am 5. Juni in der Dreingau-Halle wollen die jungen Tänzerinnen nochmals auftrumpfen. Für die beiden Landesliga-Formationen der DJK war es in Gütersloh nicht so gut gelaufen. Beide kamen nicht über die Vorrunde hinaus. „mixture admission“ musste sich mit Platz zehn, „esperienza“ mit Rang acht begnügen. Beide Mannschaften wollen am 4. Juni in Drensteinfurt wieder erfolgreicher auftreten. Text/Foto: pr

DJK Olympia Drensteinfurt das dritte Jazz- und Modern-Dance-Saisonturnier der Kinderliga West II in Gütersloh an. Sowohl „Die wilde 13“ (Bild) als auch „conquinba“ hatten in den vergangenen Wochen hart trainiert und an ihren Choreografen gefeilt. „Die Mühe wurde belohnt“, so Trainerin Margit Gericke. Denn beide Formationen erreichten nach einer guten Leistung in der Vor- der Finalrunde. Dort galt es, sich gegen sechs weitere Teams zu behaupten. Dies gelang beiden Mannschaften mit einer laut Gericke „hervorragenden Präsentation“. „Die wilde 13“ belegte wie bei den ersten beiden Turnieren Platz zwei, „conquinba“ Rang fünf. Beim Heimturnier am 5. Juni in der Dreingau-Halle wollen die jungen Tänzerinnen nochmals auftrumpfen. Für die beiden Landesliga-Formationen der DJK war es in Gütersloh nicht so gut gelaufen. Beide kamen nicht über die Vorrunde hinaus. „mixture admission“ musste sich mit Platz zehn, „esperienza“ mit Rang acht begnügen. Beide Mannschaften wollen am 4. Juni in Drensteinfurt wieder erfolgreicher auftreten. Text/Foto: pr

Rüsing folgt Winkelkempfer

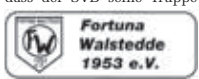
Drensteinfurter wird Trainer von Fortunas Fußballerinnen und bringt ein paar Spielerinnen mit

Drensteinfurt/Walstedde • Volker Rüsing wird die Fußballerinnen der Fortuna in der Saison 2011/12 trainieren. Das bestätigte Teammanagerin Nicole Budde auf Anfrage der DZ. Der Drensteinfurter folgt Wolfgang Winkelkempfer, der eigenen Angaben zufolge aus beruflichen Gründen einen Schlussstrich zieht.

Rüsing war bis Anfang April Coach der Frauenmannschaft des SVD. Dann meldete der Verein das Team, das an der Tabellenspitze der Kreisliga 17 stand, wegen berufs- und verletzungsbedingter Aus-

fälle vom Spielbetrieb ab (wir berichteten). Auch in Drensteinfurt hatte Rüsing die Frauenmannschaft abgelöst – in der Winterpause 2009/10.

Budde finde es zwar schade, dass der SVD seine Truppe



zurückziehen musste, „aber wir profitieren davon“. Als die Entscheidung des SVD feststand, seien die Verantwortlichen der Fortuna aktiv geworden. „Wir haben das Ganze relativ fix über die

Bühne gebracht“, sagt Budde.

Rüsing, der fast 15 Jahre lang für die erste Seniorenmannschaft des SVD auf Torejagd ging und vor den Frauen die Hobbymannschaft trainiert hatte, erhält einen Vertrag für ein Jahr. Seinen Co-Trainer, Thorsten Hegemann, bringt der frisch verheiratete Drensteinfurter vom SVD mit. Außerdem wechseln vier, fünf ehemalige Stewerter Spielerinnen nach Walstedde. „So haben wir einen großen und guten Kader für die Bezirksliga“, meint Fortunas Teammanagerin. • **mak**



Vom SVD zur Fortuna: Volker Rüsing. Foto: Kleineidam

FUSSBALL KOMPAKT

Bitterer Abstieg statt Happy End

Für SG-Reserve geht's abwärts / Fortuna ineffektiv / Höchste Pleite für SVR / GWA verliert Derby

Bezirksliga 9: SVF Herringen – SG Sendenhorst: 2:1. Die Fußballer der SG können sich einen Platz in den Top Fünf der Liga abschminken. Nach der Niederlage in Hamm, der vierten in den jüngsten fünf Spielen, stehen die Sendenhorster weiterhin an siebter Stelle und haben drei Punkte Rückstand auf den Tabellenfünften Herringen. Der SVF hat zudem noch eine Partie mehr zu absolvieren als die SG und das bessere Torverhältnis.

Sendenhorsts Trainer Hubert Terbeck war allerdings bei weitem nicht so enttäuscht wie noch nach dem 1:3 gegen Füchtorf. „Ich muss meinen Spielern ein Kompliment machen. Wir haben gezeigt, dass wir die Saison nicht abgehackt haben“, sagte der Coach. Während seine Mannschaft viele Möglichkeiten vergab und nur ein Mal traf – Lukas Noga schaffte vom Elfmeterpunkt sein 23. Saisontor (83.) –, hatte Herringen „nur anderthalb Chancen“, so Terbeck. Immerhin machten die Gastgeber daraus zwei Tore. Koch hatte das 1:0 (24.), Paracz das 2:0 erzielt (63.). • **mak**

SG: Hunder, Brandhörn, Langhöhr, Buttermann, Mey, S. Roskosh, N. Bassauer, Schulte, Noga, Spangenberg, Kuchta (eingewechselt: Hagedorn, K. Bassauer, Druzid)

Kreisliga A2: TuS Freckenhorst – SG Sendenhorst II: 2:0. Nach drei Jahren in der Kreisliga A muss die zweite Mannschaft der SG den bitteren Gang in die B-Liga antreten. Anders als in der Vorsaison, als die Sendenhorster nach einer schwachen Hin- eine furiose Rückrunde hingelegt hatten, gab es diesmal kein Happy End. Zwei Spielte vor Schluss ist der Abstieg besiegelt. „Die Mannschaft hat alles aus sich rausgeholt. Es hat eben nicht gereicht“, sagte SG-Trainer Matthias Greifenberg nach dem 0:2 in Freckenhorst. Für ihn sei wichtig, „dass wir als Mannschaft zusammengewachsen sind. So werden wir in der Kreisliga B bestehen

können.“

Banach brachte die Gastgeber mit 1:0 in Führung (23.). Brinkmann sorgte für die Vorentscheidung (63.). Die Niederlage beim TuS war bereits die 21. dieser Saison. Nur das abgeschlagene Schlusslicht Amelsbüren II ging öfter komplett leer aus als Sendenhorsts Zweite. Der Abstieg kommt daher nicht überraschend. • **mak**

SG II: Weng, Gerwin, Freisfeld, Ohlen, F. Schmetkamp, Werner, Brinkschulte, Stellmach, Hommerick, S. Nordhoff, Kozl (eingewechselt: Jugel, T. Schmetkamp)

Kreisliga A Beckum: SV Neubeckum – Fortuna Walstedde: 1:0. Wie in der Vorwoche gegen Liesborn fiel in 90 Minuten nur ein Treffer. Und wie gegen den neuen Meister schoss der Gegner das goldene Tor. „Ein Punkt wäre verdient gewesen. Wir hätten sogar gewinnen müssen“, sagte Fortunas Spielertrainer Alexander Vojnovski nach der 0:1-Niederlage in Neubeckum. Die Walstedder sind seit mittlerweile fünf Partien sieglos und werden die Saison wohl nur auf Platz zehn der Tabelle beenden.

Das entscheidende Tor schoss der Tabellendritte nach gut einer Stunde. „Eine abgefälschte Flanke senkte sich ins lange Eck“, beschrieb Vojnovski den unglücklichen Gegentreffer. Die Fortunen, die die komplette Innenverteidigung ersetzen mussten, hätten treffen müssen. „Wir hatten drei Hundertprozentige“, ärgerte sich der Coach. Torjäger Nicolas Rosendahl schoss den Ball frei vorm Tor genau in die Arme des Keepers, und Dominik Bolmger verfehlte den Kasten mit einem Außenristschuss. • **mak**

Walstedde: Graf, Post, Auehage, Bolmger, Ue. Allendorf, Vojnovski, Yetik, Rosendahl, Winkelkempfer, Simon (eingewechselt: Junfermann)



Trainer Matthias Greifenberg startet mit der zweiten Mannschaft der SG Sendenhorst in der nächsten Saison in der Kreisliga B einen Neuanfang. Foto: Kleineidam

Kreisliga B3: SC Füchtorf II – SV Rinkeroede: 6:2. Ein Casting für die nächste Saison seien die letzten Spiele des SVR, hatte Coach Carsten Winkler vor der Partie gesagt. Anschließend hatten die meisten Spieler Lampenfieber auf der Bühne. Anders ist es nicht zu erklären, dass die Rinkeroeder beim Aufsteiger sechs Gegentore kassierten – und damit auch die höchste

Niederlage der Saison. „Meine Stimmung ist neutral“, sagte Winkler nach dem 2:6. Die Leistung sei gar nicht so schlecht gewesen. „Das war zwar ein deutliches Ergebnis, das Spiel hätte aber auch 6:6 oder 8:8 ausgehen können.“ Der einzige Unterschied zwischen beiden Teams: „Die erzielen die Tore, wir nicht“, so Winkler, dessen Truppe viele gute Chancen vergab oder

am Aluminium scheiterte. Ein Lob hatte der SVR-Trainer für den Freistoßschützen der Füchtorfer parat. Dieser verwandelte gleich drei Standards direkt.

Zur Pause stand es bereits 4:0 für den Sportklub. Per Freistoß verkürzte Mustafa Dogan auf 4:1 (63.). Das zwischenzeitliche 5:2 besorgte Tim Pulkowski (85.). • **mak**

SVR: Schweins, Ruß, Berzich, C. Klein, Abdi, O. Schlering, Pöhler, Dogan, Pulkowski, Vildirni, Feist (eingewechselt: S. Klein)

Kreisliga B3: SG Sendenhorst III – DJK GW Albersloh: 3:2. Die Negativserie will einfach nicht enden. Seit fast drei Monaten warten die Albersloher auf einen Sieg. Der letzte gelang am 20. Februar gegen Telgte II (2:1). Diesmal setzte es eine schon etwas peinliche Niederlage gegen die dritte Mannschaft des Ortsnachbarn. In der Tabelle steht GWA nur noch auf Rang neun. Drittlletzter sind die Sendenhorster, die mit dem zweiten Dreier nacheinander Big Points im Kampf um den Klassenerhalt sammelten.

Das Team von Martin Meyer wird mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit die Klasse halten und damit in der nächsten Saison in der gleichen Liga spielen wie die zweite Mannschaft – auch wenn es nicht die gleiche Staffel sein wird. SG-Kapitän André Richter brachte die Gastgeber früh in Führung. Jürgen Nordhoff erhöhte vom Elfmeterpunkt. Nach der Pause gelang Patrick Horstmann und Mike van der Haar (20. Saisontor) aus, ehe Marcel Triebus die Sendenhorster jubeln ließ. • **mak**

SG II: Burgullis, Schäfer, Wessell, Glomb, Neugefand, Stadtmann, Thorsen, Pötten, J. Nordhoff, A. Richter, Triebus

GWA: I. Austermann, Strobbücker, Jeller, Schröder, Grenzer, Hövelmann, Bergmann, Horstmann, van der Haar, Spangenberg, Kröger

Kreisliga B Beckum: SV Neubeckum II – Fortuna Walstedde II: 3:2. Nach der 16. Niederlage im 26. Spiel ist Fortunas zweite Mannschaft so gut wie abgestiegen. Denn Vorphelm II bei Westfalen Liesborn II mit 3:2 gewann, haben die Walstedder als Tabellen-Schlusslicht zwei Spielte vor dem Saisonende sechs Punkte Rückstand auf den Vorletzten Lippetal II. SC Germania Stromberg (7.) und SuS Ennigerloh II (11.) sind die beiden letzten Gegner der Fortunen.

Neubeckums frühes 1:0 (2.) gleich Michael Schulte aus (20.). Bis zur Pause zogen die Platzerher auf 3:1 davon (31., 41.). Dem eingewechselten Julian Schilling gelang nur noch der Anschlusstreffer (85.). • **mak**

Walstedde II: Piella, Volking, Lückmann, Kottmann, Kemper, Rosendahl, Samson, Köpp, Brillowsky, Vinnenberg, Schulte (eingewechselt: Brosowski, Knicker, Schilling)

Kreisliga B2: IKSVD Münster – SV Drensteinfurt II: 2:5. Der Meister hat noch lange nicht genug: Obwohl der Titelgewinn feststeht und einige Leistungsträger fehlen, ließ die zweite Mannschaft des SVD beim Tabellenvierten in Münster nichts anbrennen und feierte im 22. Spiel den 22. Sieg. Die Tore auf dem Aschenplatz an der Sentruper Höhe erzielten Jonas Volkmar (2.), sein Bruder Tobias und Matthias Kleindam, dem sein erster Saisontreffer gelang. Ein Mal traf der IKSVD in eigene Tore. Zur Pause hatte es 1:2 für Stewerter gestanden. • **mak**

SVD II: Lechinger, Schütke, Gummertsbach, Plozicki, Siebenbrück, Ostendorf, Kleineidam, Etemi, J. Volkmar, T. Volkmar, Ismar

Frauen, Kreisliga 10a: GW Westkirchen – Fortuna Walstedde: 0:2 (kampflös). Der Tabellenvorletzte sagte das Spiel vorzeitig ab. Die drei Punkte gingen an die Walstedderinnen, die punktgleich mit dem drittplatzierten SuS Enniger auf Rang vier stehen. • **mak**



Niederlage für SVD-Altherren

Drensteinfurt • Im Mahlbegstadion bei der Hammer SpVg kassierten die Alten Herren I des SVD ihre erste Saisonniederlage. Gegen eine mit ehemaligen Oberliga-Spielern besetzte Mannschaft hatten die Drensteinfurter mit 1:3 das Nachsehen. Trotz zahlreicher Chancen reichte es nur zum zwischenzeitlichen Ausgleich durch Andreas Weichenhain. Am kommenden Samstag (16 Uhr) empfangen die AH im heimischen Erldfeld den VfL Wolbeck.

SVD: Lembeck, Pokorny sen., Rüther, Strickmann, A. Drüge, Klein, Pokorny jun., Swierzy, Kaufmann, Weichenhain, R. Kröger, N. Kröger, Grönweller, Gnegel

Jugendfußball

Marc Heitplatz trifft vier Mal

SV Drensteinfurt

- **U6** – SG Sendenhorst: 2:5. Tore: Anton Schlierkamp, Tobias Heitfeld
- **U8** – SG Sendenhorst: 10:0. Tore: Marc Heitplatz (4), Sam Scharmann (3), Nils Kröger, Lorenz Kuhlmann, Fabio Bories
- **SC Gremmendorf** – **U9-Mädchen**: 2:1. Tor: Lea Hoppe

Fußball

Bezirksliga 9

1. Hammer SpVg II	30	71:24 70
2. TuS Wiescherhofen	30	65:47 54
3. SG Telgte	30	55:56 51
4. SC Pöschel	30	58:44 51
5. SVF Herringen	30	45:37 50
6. DJK Westfalen Soest	30	71:56 49
7. SG Sendenhorst	31	38:62 43
8. SV Hilbeck	30	55:48 46
9. TuS Wickede/Ruhr	30	49:53 42
10. SV Völsper	30	48:46 39
11. Warendorfer SU	30	40:39 39
12. SC Füchtorf	30	37:57 38
13. Amlener SG	30	47:56 37
14. Sportfreunde Beckum	31	38:62 33
15. Baris Spor Delde	30	36:60 31
16. SC Hoetmar	30	27:53 23
17. VfL Sassenberg	30	47:69 22

33. Spieltag (Sonntag, 22. Mai): SG Sendenhorst II – SV Bülbe, 12.30 Uhr

TSV Ostfriesland – SV Drensteinfurt, 15 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF

1. Telekom Post SV Münster	28	80: 20 70
2. TSV Handorf	28	92: 38 66
3. FC Mecklenbeck	28	106: 35 63
4. TuS Hülling II	28	84: 48 47
5. TSV Ostfriesland	28	71: 58 47
6. SV Drensteinfurt	28	63: 67 47
7. TuS Freckenhorst	28	58: 47 42
8. BSV Ostbevern	28	53: 41 41
9. SV BW Beelen	28	50: 48 40
10. SV Ems Westbevern	28	46: 59 34
11. VfL Wollbeck	28	74: 32 32
12. SV GW Westkirchen	28	48: 50 31
13. Warendorfer SU II	28	39: 71 27
14. Schwarz-Weiß Münster	28	38: 26 26
15. SG Sendenhorst II	28	33: 68 19
16. DJK GW Amelsbüren II	28	20:121 8

29. Spieltag (Sonntag, 22. Mai): SG Sendenhorst I – SV Bülbe, 12.30 Uhr

TSV Ostfriesland – SV Drensteinfurt, 15 Uhr

Kreisliga A Beckum

1. Westfalen Liesborn	28	70:23 70
2. SC Lippetal	28	76:39 62
3. FC Neubeckum	28	79:36 59
4. SC Roland Beckum II	28	85:46 56
5. SpVg Oelde	28	76:46 53
6. DJK Vorwärts Ahlen	28	72:54 51
7. Westfalen Völsper	28	42:38 40
8. TuS Waderloh	28	56:60 40
9. SuS Enniger	28	73:60 39
10. Fortuna Walstedde	28	60:62 34
11. BSV Sünninghausen	28	48:73 27
12. SpVg Beckum II	28	41:64 23
13. SuS Ennigerloh	28	35:59 23
14. Gae Gericke Ahlen	28	39:75 21
15. Amlener Alben	28	25:86 15
16. VfL Lippborg	28	27:73 13

29. Spieltag (Sonntag, 22. Mai): Fortuna Walstedde – VfL Lippborg, 15 Uhr

Kreisliga B3

1. FC Greffen	26	87:24 65
2. SG Telgte II	26	68:27 58
3. SC Gremmendorf	26	72:35 52
4. SV Rinkeroede	26	69:41 50
5. DJK RW Alverskirchen	26	62:64 39
6. SC Füchtorf I	27	47:42 36
7. TSV Handorf II	25	39:43 34
8. TuS Freckenhorst II	27	43:59 34
9. DJK GW Albersloh	26	53:83 27
10. VfL Sassenberg II	26	32:64 27
11. SC DJK Everswinkel	26	48:70 26
12. SG Bülbe	26	38:52 25
13. SG Sendenhorst III	26	35:64 25
14. SC Hoetmar II	26	38:56 23
15. BSV Ostbevern II	25	35:73 18

29. Spieltag (Sonntag, 22. Mai): BSV Ostbevern II – SG Sendenhorst II, 13 Uhr

DJK GW Albersloh – SC Gremmendorf, 15 Uhr

SV Rinkeroede – TuS Freckenhorst II, 15 Uhr

Frauen Kreisliga 10a

1. Warendorfer SU II	28	108: 24 74
2. SV Benteler	28	87: 27 68
3. SuS Enniger	28	102: 33 59
4. Fortuna Walstedde	28	80: 36 59
5. DJK SG Bokel	28	117: 48 56
6. SV BW Beelen	28	75: 52 52
7. Victoria Charlolz	28	78: 57 50
8. BW Sünninghausen	28	79: 59 44
9. Germania Stromberg	28	59: 42 42
10. Rot-Weiß Ahlen	28	73: 37 37
11. Rot-Weiß Vellern	28	50: 88 29
12. SpVg Oelde	28	39: 61 14
13. SG Germania Lette	28	53:80 17
14. SuS Ennigerloh	28	16: 95 14
15. SG GW Westkirchen	28	27:104 9
16. SC Füchtorf	28	22:147 9

29. Spieltag (Sonntag, 22. Mai): SV BW Beelen – Fortuna Walstedde, 15 Uhr

Super Start

Damenteams des TCR siegen zum Auftakt

Rinkerode • Die Damen-30-Mannschaft des Tennisclubs Rinkerode feierte im ersten Spiel der Sommersaison gegen den SV Dickenburg aus Ibbenbüren einen 6:3-Erfolg. Die Damen um Mannschaftsführerin Dominique Lemarchand treten in der Bezirksliga an und vertreten den Verein dadurch zum ersten Mal in dessen Geschichte in dieser Klasse.

Die Rinkeroderinnen gewannen fünf der sechs Einzel. Drei-Satz-Siege fuhren die Nummer eins, Tanja Falenberg, und die Nummer drei, Lara Vietze, ein. Maria Schwegmann, an Position sechs, legte ihre Gegnerin mit 6:2 und 6:0 vom Platz. Sabine Sadowski gewann 7:5 und 6:2. Die Gegnerin von Barbara Weber musste beim Stand von 7:6 und 5:2 für den TCR verletzungsbedingt aufgeben. Lemarchand gratulierte ihrer Kontrahentin. Die ersten beiden Doppel gingen an die

Gäste, das dritte ging kampflos an die Damen aus Rinkerode, die am nächsten Samstag beim Spitzenreiter TuS Altenberge zu Gast sind.

Die in der Bezirksklasse spielende erste Damenmannschaft des TCR setzte sich gegen die DJK VfL Billerbeck auf heimischer Anlage souverän mit 8:1 durch. Die Damen 40 gewannen ihr Heimspiel gegen den Nachbarverein TC Drensteinfurt locker mit 5:1. Zum Saisonauftakt hatte es ein 3:3 gegen den SV Herbern gegeben.

Die Herren 40 verloren 3:6 beim TC Ascheberg. Im Einzel punktetten nur die drei und vier gesetzten Spieler Frank Pinnekamp und Kai Lambracht, im Doppel waren Carsten Vietze/Lambracht erfolgreich. Am Sonntag spielt die Mannschaft zu Hause gegen den TC Seppenrade.



Heimspiel gegen den Nachbarverein TC Drensteinfurt locker mit 5:1. Zum Saisonauftakt hatte es ein 3:3 gegen den SV Herbern gegeben.



Zur Fuchsjagd trafen sich die Mitglieder des Albersloher Kanu-Clubs am Sonntagmorgen. Das Jagdrevier erstreckte sich auf der Wiese von der Fußgängerbrücke in Angemodde bis zur Pleisterrmühle. Auf dieser Strecke hatte „Füchsin“ Luisa Pape zusammen mit Wandersportwart Dirk Hunkemöller jeweils 150 Fächchen für drei Altersgruppen am Flussufer aufgehängt, ehe sie sich in ihrem „Bau“ am Werseufer versteckte. Aufgabe der 15 Kanuten starken Meute war es, die „Füchsin“ zu fangen und so viele Fächchen wie möglich zu finden. Hendrik Deppe besaß den besten Spürsinn. Schon nach knapp einer Stunde entschied er die Fuchsjagd für sich. Deppe muss sich im nächsten Jahr der Jagd stellen. Nachdem die Boote verstaubt waren, wurde gegrillt und die erbeuteten Fächchen wurden gezählt. Bei den Erwachsenen kehrte Thomas Welz mit 27 Fächchen zurück. Antje Kerkmann und Elias Umlauf waren bei den Jugendlichen die fleißigsten Sammler (je 62), Stephan Walkowski gewann bei den Kindern (124).

Text/Foto: pr

Kampflos zum Klassenerhalt

Handball: HSG-Reserve rettet sich als Dritttletzter / Erste Mannschaft mit Niederlage zum Abschluss

Bezirksliga 3: DJK Coesfeld – HSG: 32:27 (17:14). Ohne Trainer auf der Bank und mit nur acht Spielern zogen sich die HSG-Herren im letzten Saisonspiel achbar aus der Affäre – auch wenn sie gegen Coesfeld wie im Hinspiel verloren und die 15. Saisonniederlage kassierten. „Für das, was wir so wenig Auswechselspieler hatten, können wir mit unserer Leistung zufrieden sein“, sagte HSG-Linksaußen Christian Welzel.

Über 45 Minuten hielten die Drensteinfurter gut mit, ehe sie konditionell einbrachen. „Coesfeld hatte eine voll besetzte Bank und war im letzten Spiel auch heißer als wir“, sagte Welzel.

Mit 21:31 Punkten beendete die HSG die Saison auf Platz neun der Bezirksliga-Tabelle. Volker Hollenberg, den die Spielgemeinschaft vor zwei Wochen als neuen Trainer vorgestellt hatte (die DZ berichtete), verschaffte sich bereits einen Eindruck von seinem Team. Ihm seien besonders die schnellen Außen und die guten Torhüter ins Auge gefallen. „Die Mannschaft hat Potenzial. Das Gesamtkonzept stimmt, das

Martin Arntzen aufgebaut hat“, sagte Hollenberg.

HSG: Marc Broek (im Tor), Kramm (10 Treffer), Nübel (6), Vetter (4), Willige (4), Welzel (2), Günther (1), Baum



Kreisliga: HSG II – BSV Roxel: 1:0 (kampflos). Das letzte Saisonspiel der HSG-Reserve fiel aus, weil der Gegner aus Roxel nicht in Ascheberg antrat. Folgerichtig wurden die zwei Punkte den Drensteinfurtern zugeschrieben. Die schlossen die Saison auf Rang zwölf der Tabelle ab und schafften damit wie in der vergangenen Spielzeit noch knapp den Klassenerhalt.

Schon vor der Partie hatten sich die Spieler von Trainer Michael Kohl den Ligaverbleib gesichert – und das als Zuschauer. Die Drittvertretung der HSG, die mit 13 Siegen, zwei Remis und elf Niederlagen im Endklassenment Siebter wurde, hatte den direkten Konkurrenten der Zweiten, den TuS Hiltrup, nämlich mit 24:23 geschlagen und damit in die 1. Kreisklasse geworfen. • tim



HSG-Torhüter Marc Broek kassierte in Coesfeld in 60 Minuten 32 Gegentore.

Foto: Timpe



Die Damen 30 freuten sich über einen 6:3-Erfolg. Foto: pr

TCD: 1:8-Klatsche für Herren 30

Drensteinfurt • Die Tennis-Herren 30 des TCD kassierten in der Westfalenliga zum Auftakt eine 1:8-Niederlage beim Spitzenreiter TC Blau-Weiß Halle (ausführlicher Bericht folgt).



44 Teilnehmer beim „Asparagus-Cup“; Christa Hunsteger und Peter Dahlmann (Bild) haben die zweite Auflage des „Asparagus-Cups“ (Spargel-Cups) gewonnen, den die Bouleabteilung des SV Drensteinfurt am Sonntag im Erlfeld veranstaltete. In einem spannenden, fast 45 Minuten dauernden Endspiel siegte das Duo unter dem Beifall vieler Zuschauer gegen Manfred Reimann und Reinhard Düppohann. Im Spiel um Platz drei setzten sich Werner Knispel und Marion Pielken gegen Josef Eichmann und Josef Schürmann durch. Insgesamt hatten sich 44 Spieler im „Bouldrom“ des SVD eingefunden, um auf elf Plätzen ein Sieger-team zu ermitteln. Am Mittag stärkten sich alle Teilnehmer mit Spargel, Schnitzeln und Kartoffeln. Der Spargel und die Ehrenpreise wurden von einem Spargelhof gesponsert. Das nächste Turnier der Boulefreunde, der „Venecia-Ananas-Cup“, findet Pfingstsonntag (12. Juni) statt. Text/Foto: pr



SCS-Erste Vizemeister

Sendenhorst • Es hat nicht ganz gereicht für die erste Mannschaft des Schachclubs: Mit 4,5:3,5 gewann das Verbandsliga-Team zwar gegen Schach Nienberge sein letztes Saisonspiel, da Tabellenführer Bocholt sich parallel aber keine Blöße gab und ebenfalls siegte, reichte es „nur“ zu Rang zwei. Mit 12,6 Mannschaftspunkten schafften die Sendenhorster dieselbe Punkteausbeute wie im Vorjahr, bei den Brett-punkten sprangen mit 43 drei mehr heraus als 2010. Dass es diesmal Rang zwei wurde (im Vorjahr Platz vier), hängt damit zusammen, dass die Teams der Liga leistungsmäßig eng beieinander lagen.

SCS: Hagemann (0), Ringwelski (0), Westmann (1), Haas (1), Korb (1), Völker (0,5), Meyer (0,5), Grawwunder (0,5)

Die dritte Mannschaft verlor beim SK Lüdinghausen mit 2,5:5,5. Nach dem Aufstieg in die 1. Bezirksklasse setzte es zwar fast nur Niederlagen, dennoch hielt das Team die Klasse als Neunter. • hues
SCS III: J. Brune (1), Westhues (0,5), Elmenhorst (0,5), Maslowski (0,5), Burak (0), Krievort (0), Hallmann (0), Dierkes (0)

Souverän in die Relegation

Verbandsliga für SG-Kunstturnerinnen zum Greifen nah

Sendenhorst • In Rheda wurde das WTB-Liga-Finale im Kunstturnen ausgetragen. Die Vereine der Landesligen 1 und 2, Verbandsliga und Oberliga ermittelten dort ihre Meister. Die Sendenhorster Turnerinnen, die seit ihrem Sieg in der Gauliga 1 vor zwei Jahren einen glatten Durchmarsch bis in die Landesliga 1 schafften, konnten sich nun auch in dieser Klasse behaupten. Von den acht Mannschaften in jeder Liga qualifizierten sich die ersten vier für einen Relegationsplatz zur nächst höheren Liga, die letzten vier müssen um den

Verbleib kämpfen. Nach den ersten beiden Wettkämpfen hatten die SG-Aktiven mit dem jeweils vierten Platz eine gute Ausgangsposition. Die Turnerinnen bewiesen im Anschluss Nervenstärke, zeigten den besten Wettkampf der Saison und erreichten in der Tageswertung sogar Rang drei. Damit war ihnen der vierte Tabellenplatz nicht mehr zu nehmen. Somit steht dem Projekt „Aufstieg in die Verbandsliga“ laut Lena Wagner nichts mehr im Weg. Für die SG turnten Katrin Wi-

ckensack, Marie Böckenkötter, Annika Erneling, Saskia Hopfe, Valerie Höverner und Annika Breuker. In der inoffiziellen Einzelwertung der 40 Starterinnen belegte Breuker mit 47,0 Punkten den hervorragenden ersten Platz.

„Da in der Verbandsliga das gleiche Wettkampfprogramm geturnt wird und die Wertungen von Verbandsliga und Landesliga 1 somit vergleichbar sind, haben die Turnerinnen sehr gute Chancen, den Aufstieg in die Verbandsliga zu schaffen“, sagte Wagner.



Erfolgreich: (hinten v.l.) Katrin Wickensack, Valerie Höverner und Saskia Hopfe sowie (vorne) Marie Böckenkötter, Annika Breuker und Annika Erneling.

Foto: pr

Deutlich in Deuten

GWA-Tennisdamen 50

Damen 50, Verbandsliga: TC Deuten – DJK Grün-Weiß Albersloh: 2:7. Im zweiten Spiel der jungen Sommersaison gelang den Verbandsliga-Damen aus Albersloh der zweite Sieg. Nach dem 6:3 gegen Mecklenbeck gewannen sie auch in Dorsten-Deuten deutlich. Damit ist die Mannschaft dem Klassenerhalt ein großes Stück näher gekommen und wahrt als Spitzenreiter gleichzeitig die Chance auf den direkten Wiederaufstieg.

Die Partie in Deuten dauerte länger als sieben Stunden, da nur auf zwei Plätzen gespielt wurde. Kerstin Pöttner an Position zwei siegte im Einzel problemlos mit 6:1 und 6:1. Ulla Wandtke musste sich in drei Sätzen geschlagen geben – ebenso wie Christine Filt-haut. Claudia Mersmann setzte sich mit 6:2 und 6:4 durch. Die beiden letzten Einzel gewannen Gela Rosery und Burgis Wöstmann klar in zwei Durchgängen, so dass die Albersloherinnen mit einer 4:2-Führung in die Doppel gingen. Die beiden eingespielten Duos, Mersmann/Pöttner und Rosery/Wöstmann, siegten erwartungsgemäß in zwei Sätzen. Auch das dritte Doppel Wandtke/Filtthaut punktete (in drei Sätzen), so dass die Damen einen deutlichen 7:2-Erfolg feierten.

Nächster Gegner ist am kommenden Samstag auf eigener Anlage der TuS Jöllenbach, Beginn um 11 Uhr. Die Bielefelderinnen starteten mit zwei Niederlagen in die Saison. • dz/mak

SG bietet zwei Tanzkreise an

Sendenhorst • Wie der erste Schritt beim Tanzen und die nachfolgenden fehlerfrei gelingen, zeigt die Tanzsportabteilung der SG Interessierten. An zunächst zehn Abenden gibt es ab Donnerstag, 8. September, von 21.15 bis 22.15 Uhr in der Gymnastikhalle der Grundschule, Kardinal-von-Galen-Straße, die Möglichkeit, die Grundformen der Standard- und Latein-amerikanischen Tänze sowie Discofox und Partytänze zu erlernen.

Außerdem bietet die Tanzsportabteilung nach den Sommerferien einen Tanzkreis für Jugendliche an, und zwar donnerstags von 19 bis 20 Uhr in der Grundschule. Die erste von zehn Stunden ist am 8. September geplant, in den Herbstferien ist kein Training. Am ersten Übungsabend wird eine Wunschliste ausgelegt, in der Tänze, die innerhalb dieses Blockes gelehrt werden sollen, eingetragen werden können.

Trainer ist bei beiden Kursen Wolfgang Römer. Für die Teilnahme ist laut Rolf vom Werth eine zeitlich begrenzte Mitgliedschaft in der Abteilung erforderlich. Die Kosten betragen jeweils 30 Euro pro Person. Sportwartin Anneliese Brandt, Tel. (02526) 1559, erteilt Auskünfte und nimmt Anmeldungen entgegen.

Handball

Bezirksliga 3 Männer

1. Westfalia Kinderhaus	26	777:584	50	2
2. TV Vreden	26	762:688	36:16	
3. HSC Gronau 02	26	760:683	33:19	
4. TuS Jöllenbach	26	784:757	30:22	
5. SV SW Havixbeck	26	710:672	30:22	
6. SV Münster 08	26	774:758	29:23	
7. DJK Coesfeld	26	789:789	28:24	
8. TV Emmetten 3	26	769:792	26:26	
9. HSG A/Drensteinfurt	26	758:747	21:31	
10. TV Bielefeld	26	707:740	21:31	
11.1. HC Ibbenbüren	26	722:741	20:32	
12. TB Burgsteinfurt	26	674:797	16:36	
13. DJK Sparta Münster	26	650:754	14:38	
14. TSV Lüdbergen	26	624:758	10:42	

Kreisliga

1. DJK Eintracht Hiltrup	26	875:590	51	1
2. Westfalia Kinderhaus	26	729:614	42:10	
3. SG HF Reckel/Grev.	26	736:665	39:13	
4. TV Friese Teigte	26	714:613	38:14	
5. TV Kattenvenne	26	722:642	31:21	
6. SV SW Havixbeck	26	677:626	28:24	
7. HSG A/Drensteinfurt	26	661:614	28:24	
8. SV Adler Münster	26	650:689	21:31	
9. BSV Roxel	26	750:792	19:33	
10. SG HF Reckel/Grev.	26	683:738	19:33	
11. HSG Hohnel/Lengze	26	643:740	15:37	
12. HSG A/Drensteinfurt	26	558:709	15:37	
13. HSG Hohnel/Lengze	26	671:681	13:39	
14. DJK Eintracht Hiltrup	26	547:753	5:47	



Erfolgreich: Reinhard Lütke-Harmann hat beim Turnier des Reitervereins Caldenhof in Hamm-Werres den Preis der Volksbank Hamm gewonnen. Mit der Bestnote 8,0 ließ der Albersloher Reiter die gesamte Konkurrenz in der Springprüfung der Klasse M • hinter sich. Der Abstand zur zweitplatzierten Frauke Klein vom RFV St. Georg Werne betrug 0,3 Punkte. Den Preis überreichte Direktor Manfred Korte (rechts), Leiter der Vermögensberatung der Volksbank. Lütke-Harmann siegte auch in der letzten Springprüfung des Turniers, einem M-Springen mit Siegerrunde. Auf „Par Excellence“ blieb er in beiden Umläufen straffpunktfrei. Text/Foto: Kulkke

Unser Dialog – Ihr Erfolg



*„Die Person am Telefon
ist Ihre Visitenkarte.
Überlassen Sie da
nichts dem Zufall!“*

Maßgeschneidertes Telefonmarketing

**Ihr professionelles
Call Center**

Rufen Sie uns an!

Tel. (0231) 53 44-0

info@westcall.de

www.westcall.de



west call

Glockenturm ziert die kleine Kapelle

Neuheit zur Maiandacht im Kutschenmuseum

Sendenhorst • Auch die Maiandacht, die am Freitag, 20. Mai, um 19 Uhr im Garten des Kutschenmuseums stattfindet, wird ein Gruß an die Gottesmutter, Ausdruck tiefer Marienverehrung sein.

Wenn die Gläubigen an diesem Freitag im Garten der Familie Höne am Teigelkamp eintreffen, werden sie eine Neuheit vorfinden. War es im vergangenen Jahr die kleine Kapelle – gedacht als Unterkunft für die seinerzeit restaurierte Madonna – so kann Eigentümer Bernd Höne dies-

mal mit einem selbst erbauten „Glockenturm“ aufwarten. Er zierte, seit seiner Fertigstellung vor einigen Tagen, nun das kleine Kapellchen und verleiht ihm ein festliches Aussehen. Zugleich auch ein „echt goldiges“, schließlich hat der Erbauer Kugel, Kreuz und Teile der Holzstreben mit reichlich Blattgold versehen.

Nun ist sie sozusagen komplett, die Kapelle mit Glockenturm, und damit ganz so, wie sie sich der Erbauer immer vorgestellt hat. Bernd Höne: „Es war von Anfang an mein Wunsch, dass dieses Bauwerk einen richtigen Turm mit einer Glocke erhalten sollte.“ Was letztere betrifft, so fand er diese, als er sich wieder einmal auf Schatzsuche ins schöne Allgäu begab und dabei auf die gediegene Messinglocke stieß. Sie ist im Glockenmantel verziert mit einem Relief, das den Gekreuzigten mit der Gottesmutter zeigt.

Am Freitag nun soll der Glockenturm eingeweiht werden. Und erstmals wird dann an diesem Abend auch der Glockenstrang betätigt und die Glocke zum Klingen gebracht. Ihr feierliches Geläut soll Willkommen zur diesjährigen Maiandacht sein. Zur Teilnahme laden die Mitglieder des Wallfahrtsausschusses St. Martinus und Ludgerus ein. • **gen**



Die kleine Kapelle im Garten des Kutschenmuseums hat nun einen Glockenturm bekommen. Foto: Niestert



Ein Konzert erlebten am Samstag die Bewohner und Besucher des St. Josefs-Hauses Albersloh. Das „afternoon-Quartett“ Münster war zu Gast und lud mit Melodien vorzugsweise der 20er und 30er Jahre zum Zuhören und Mitsingen ein. Passend zum Frühjahr blühte „der weiße Flieder“, und „Veronika“ wurde mitgeteilt, dass „der Spargel wächst“ und „die Nacht nicht allein zum Schlafen da ist“. Das Quartett mit (v.l.) Andrea Haalck, Gerhard Hotze, Daniela Leschniok und Derk van Laak hat seine Wurzeln im Kirchenchor der Liebfrauen-Überwasser-Gemeinde Münster. Im stillen Kämmerlein entstand die Idee für ein eigenes Programm. Weil man sich anfangs immer freitagnachmittags zum Proben traf, wurde „afternoon“ zum Namen des Quartetts. Finanziert wurde die Veranstaltung vom Förderverein. Text/Foto: Genz

Einführung in Excel

Sendenhorst • Die VHS bietet auch in diesem Jahr wieder einen Kursus „Einführung in Excel“ an. Der beginnt am Montag, 6. Juni, um 19 Uhr in der Teigelkampschule. Das Angebot richtet sich an Einsteiger in der Tabellenkalkulation, grundlegende Kenntnisse im Betriebssystem Windows sollten vorhanden sein. Anmeldung und Auskunft in der VHS Ahlen, Tel. (02382) 59436, E-Mail: vhs@stadt.ahlen.de.

Das Wunschgewicht halten

Sendenhorst • Der VHS-Kursus „Schlank und Vital – für Anfänger und Fortgeschrittene“ unter der Leitung von Jutta Overbeck beginnt am Mittwoch, 8. Juni, um 10.20 Uhr im Haus Siekmann. Wer sein Wunschgewicht halten möchte, aber auch wer noch zusätzlich etwas abnehmen möchte, ist in diesem Kursus richtig. Auskunft im Internet. www.vhs-ahlen.de

Vorstandssitzung am Freitag

Albersloh • Der Vorstand des Bürgerschützenvereins lädt ein zu seiner nächsten Sitzung am Freitag, 20. Mai, um 20 Uhr in die Gastwirtschaft Geschemann. Wer nicht kommen kann, möge sich bei Wilfried Breul, Tel. 0173/5435269, abmelden.

Radtour nach Rinkerode

Sendenhorst • Die Kolpingsfamilie weist noch einmal auf ihre erste Fahrradtour in diesem Jahr am Donnerstag, 19. Mai, hin. Start ist um 13.30 Uhr an der Pumpe, das Ziel ist Rinkerode. Jeder Interessierte ist eingeladen, mitzuarbeiten.



Fleißige Pfadfinder halfen am Samstag beim Ausbau der neuen Räume des Vereins Beweggründe am Schleiten in Sendenhorst. Das Dach, die Dachfenster und die Deckenarbeiten mit Isolierung, Dämmung und Elektrik sind bereits fertig. Die Vereinsmitglieder seien sehr zufrieden mit ihrem Vorankommen, so Gerd Bröcker (2.v.l.). Unterstützung erhielten sie nun von den Pfadfindern, die in der zukünftigen Bewegungshalle alte Balken entfernten. Diese konnten sie gleich einpacken, um sie für weitere Bauvorhaben auf ihrem Gelände im Geisterholz zu nutzen. Ende Juni sollen die neuen Räumlichkeiten fertig sein, erklärte Stefanie Werring-Stürmer (3.v.r.). Dann steht einem Umzug von der Hoetmarer Straße zum Schleiten nichts mehr im Wege. Text/Foto: as

Artisten haben alles im Griff

Kinderkulturwoche der MUKO ging mit einer tollen Zirkusvorstellung zu Ende

Sendenhorst • „Manege frei“ hieß es am Freitag im großen Zirkussaal des Sendenhorster Bürgerhauses. Eingeladen hatten die angehenden Schulkinder aus den Sendenhorster und Albersloher Kindergärten.

Eltern, Großeltern und Geschwister staunten nicht schlecht, als die wild gewordenen Pferde die Manege stürmten. Im Galopp ritten sie im Kreis, wobei auch Hindernisse sie nicht bremsen konnten. Die Moderatorinnen Frederike und Hilde kündigten dann die Akrobatengruppe an. Mit großer Konzentration balancierten diese über die Hochseile, während das Publikum den Atem anhielt.

Die Hexen verzauberten anschließend ihre Gäste mit



Besonders mutig waren die Tiger und Löwen, die durchs lodende Feuer sprangen. Foto: Schmitz-Westphal

feuersprühenden Fackeln und brauten im Hexenkessel einen schaurigen Trank. Mutige Löwen und Tiger sprangen dann durchs Feuer, und auch die Bärenressur hatte der Dompfeer fest im Griff. Es gab noch Stelzenakrobaten und Klangzauberer, die wie alle anderen Gruppen tosenden Applaus ernteten.

Eine Woche lang hatten die 96 Kinder in kleinen Gruppen für diese Aufführung geübt, gebaut und geübt und somit eine schöne Abschlussveranstaltung für ihre Kindergartenzeit präsentiert. Unterstützt wurden sie dabei durch die Musikklasse der Realschule St. Martin und die Musik- und Kulturschule (MUKO) Sendenhorst, die die Kinderkulturwoche jedes Jahr auf die Beine stellt. • **as**

Im Oktober nach Kirchberg

Evangelische Kirchengemeinde bietet Dreitagesfahrt an

Sendenhorst • Kirchberger waren wieder einmal in Sendenhorst zu Gast. Das Ehepaar Dr. Reinhard und Waltraud Fricke hatte eine Delegation aus der evangelischen Kirchengemeinde Kirchberg und aus Sendenhorst zu sich eingeladen, um eine Fahrt der Westfalen nach Sachsen zu planen.

Mit mehreren Kleinbussen werden sich Gemeindeglieder aus Sendenhorst und Vorhelm von Freitag bis Sonntag,

7. bis 9. Oktober, auf den Weg machen. Das Ehepaar Fricke sowie Pfarrer Matthias Hecker (Kirchberg) sind für die Gestaltung des Programms verantwortlich, zu dem auch eine eintägige Erzgebirgsrundfahrt, die Teilnahme am Gemeindefest und Gespräche mit den Kirchberger Gemeindegliedern gehören.

Pfarrer Manfred Böning möchte besonders Konfirmanden mit ihren Eltern und Jugendliche für die Teilnah-

me an der Fahrt begeistern, die so das Leben im anderen Teil Deutschlands kennen lernen können. Die Fahrt wird sehr preisgünstig gestaltet. In Kirchberg werden sowohl Privatquartiere wie auch günstige Hotelzimmer zur Verfügung gestellt.

Genauere Infos und der Programmablauf sind im Gemeindebüro, Tel. (02526) 1425, erhältlich. Zur Vorbereitung ist eine baldige Anmeldung notwendig.



Sendenhorst und Kirchberg sind seit Jahren Partnerstädte. Foto (A): Wittmann



Sprechtag zur Rente

Sendenhorst • Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass am Montag, 30. Mai, erneut ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Westfalen im Rathaus stattfindet. Interessierte Bürger haben von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr die Gelegenheit, sich in der Stadtverwaltung über sämtliche Belange der gesetzlichen Rentenversicherung zu informieren. Termine können unter Tel. (02526) 303169 vereinbart werden, dafür bitte die Versicherungsnummer bereithalten. Zum Beratungstermin ist der Personalausweis mitzubringen.

Tagesausflug für Senioren

Sendenhorst • Der DRK-Ortsverein Sendenhorst/Albersloh lädt am Mittwoch, 29. Juni, alle Senioren zum diesjährigen Tagesausflug ein. Abfahrt ist um 8 Uhr am Lambertplatz. Ziel sind zunächst die Herrenhäuser-Gärten in Hannover. Nach der Führung folgt ein gemeinschaftliches Mittagessen. Dann fahren die Teilnehmer zum Steinhuder Meer, eine Schiffsfahrt steht auf dem Programm. Die Fahrtkosten betragen 40 Euro. Anmeldung in der Altenstube, bei den Gymnastikstunden oder bei Helga Löckmann, Tel. (02526) 783.

Radtour nach Warendorf

Albersloh • Der Heimatverein lädt alle interessierten Radler am Sonntag, 22. Mai, zu seiner ersten diesjährigen Radtour ein. Die Fahrt beginnt um 12.30 Uhr am Dorfplatz an der Bergstraße und führt nach Warendorf. Dort besteht die Möglichkeit, in der Innenstadt ein Café aufzusuchen. Von 17 bis 18 Uhr ist eine Führung durch das Landgestüt Warendorf vorgesehen. Für die Rückfahrt steht ein Bus einschließlich Fahrrad-Mitnahme zur Verfügung. • **gez**

Busfahrt zum Diözesantag

Sendenhorst • Bald ist es soweit: Der kfd-Diözesantag am 2. Juli rückt immer näher. Das Dekanat Ahlen wird einen Bus zur Halle Münsterland und auch wieder zurück organisieren. Die Kosten für den Bus übernimmt das Dekanat. Alle Frauen, die sich bereits bei der kfd St. Martin für den Diözesantag angemeldet haben und das Busangebot in Anspruch nehmen möchten, können sich bis zum 19. Mai bei Irmgard Lambert, Tel. (02526) 2841, melden.

Konzert in der Christuskirche

Albersloh • Ein besonderes Konzert findet am Sonntag, 22. Mai, in der evangelischen Christuskirche in Wolbeck statt. Klarinetten- und Saxophonist Norbert Hennenberg, Organistin Christa Kissenkötter und das Flötenquartett „Adelore“ wiederholen ihr in Ahlen bereits mit großem Erfolg gegebenes Konzert mit Werken von der Renaissance über Barock und Klassik bis zur Moderne. Beginn des Konzerts ist um 17 Uhr.



Nach Münster machten sich am Sonntag 17 Albersloher unter der Regie der kfd St. Ludgerus auf. Nach einem reichhaltigen Frühstück begab man sich auf die Spuren des Münsteraner „Tatorts“. An verschiedenen „Dreh-Orten wie dem Schloss, der Staatsanwaltschaft, dem Rathaus-Innenhof und natürlich dem Prinzipalmarkt wurden den Gästen die Charaktere der Tatort-Hauptdarsteller nahe gebracht. Außerdem erfuhren sie, wie ein „Tatort“ entsteht und wie wenig davon eigentlich in Münster gedreht wird. Nach dem erfolgreichen Ermittlungsabschluss ging es wieder in das „Heimatrevier“ Albersloh. Foto: pr

Die weise Maus ist eine zentrale Figur in dem Theaterstück „Mats und der Wunderstein“, das von den zukünftigen Schulkindern der Albersloher Kita St. Ludgerus aufgeführt wurde. In selbstgebastelten Mäusekostümen, umgeben von einer eindrucksvollen Kulisse, machten sich die Mäuse auf die Suche nach Wundersteinen, die ihnen Licht und Wohlstand versprachen, und hielten dabei einen Berg gefährlich aus. Mit Spannung und Bewunderung verfolgten die Eltern, Großeltern und Geschwister der jungen Schauspieler das Theaterstück, das die Botschaft hatte: Die Natur muss bewahrt werden. Text/Foto: Husmann

Bauernschützenfest Drensteinfurt



20. Mai - 23. Mai 2011
20. Mai - 23. Mai 2011

BAUSTELLE!

Trotzdem ist unser Team unverändert für Sie da!

Unsere Stärken - unser Service ...

Mehrmarken-Reparaturservice:
ob Klimaanlage, Reifenservice, Inspektionen, HU+AU, ...

Neuwagen, Jahreswagen, Gebrauchtwagen Verkauf, Vermittlung, Finanzierung, oder Leasing

bei uns sind Sie richtig!

Autohaus Volkmar

Kleiststraße 4
Drensteinfurt, Tel. 0 25 08/666
www.autohaus-volkmar.de

Wir wünschen dem

Bauernschützenverein

viel Spaß,
Sonnen-
schein
und einen
harmonischen
Festverlauf!



Im Entengang mussten jene Mitglieder der Bauernschützen 2010 einmal um die Alte Post watscheln, deren Kleidung den Vereinsoberen beim Antreten zum Festauftakt am Freitag nicht gefallen hatte. Mal sehen, ob auch in diesem Jahr viele Schützen bei diesem ganz besonderen Marsch dabei sind – oder ob es eine neue Strafe gibt.

Foto (A): Kulke

Das Beckamp-Trio

Vater und Söhne als Regenten

Drensteinfurt • „Was meine Söhne können, kann ich auch“, dachte sich Willi Beckamp im vergangenen Jahr, als er zur Vogelstange schritt und anlegte. Es folgte ein gezielter Schuss in Richtung Kugelfang im Schlosspark – und der Adler fiel zu Boden.

Vater Willi war, wie zuvor auch seine beiden Söhne Ralf und Carsten, König der Bauernschützen. Gemeinsam mit Ehefrau Petra bestieg er den Königsthron. Beim Schützenfest vom 18. bis 22. Mai werden die Nachfolger gesucht.

Zu Beginn des Jahres gab es einen Generationswechsel in der Vereinsführung. Heinz-Josef Voß gab nach erfolgreicher Vereinsführung sein Amt ab. Sein Nachfolger wurde Günter

Hörsken. Voß hatte insgesamt 22 Jahre im Vorstand, davon sieben als Vorsitzender, mitgearbeitet.

Es gibt aber noch etwas, das die Bauernschützen St. Michael inzwischen ganz besonders auszeichnet. So sind die „Bulle männer“ seit Jahren immer wieder im Programm des Schützenfestes verankert. Aus der Idee der Bauernschützen, einmal etwas ganz Besonderes beim Schützenfest anzubieten, ist mittlerweile längst Kult geworden.

Augustin Upmann und Heinz Weißenberg versprechen immer wieder ein volles Schützenfestzelt im Schlosspark, bei dem der Witz und die Wortkunst keineswegs zu kurz kommen. •fk



Arg gerupft wartet der Adler auf den Königsschuss. Auch diesmal wird es unter der Vogelstange im Schlosspark wieder spannend.

Foto (A): Schneider

Franz Graute
Insektenschutzsysteme

Insektenschutz vom Keller bis zum Dach

Lichtschachtabdeckungen

Franz Graute - Eickendorf 1 - 48317 Drensteinfurt
Telefon: 02508-984601 / Fax: 02508-984602

Internet: muecken-franz.de
eMail: info@muecken-franz.de

**ECHTES PARKETT...
IST WERTVOLL UND LANGLEBIG!**

WIR WÜNSCHEN
DEM BAUERNSCHÜTZENVEREIN
ST. MICHAEL
VERGNÜGLICHE STUNDEN!

suntrup
BODEN & WAND!

www.teppich-suntrup.de 0251/371 98
WARENDORFER STRASSE 134 48145 MÜNSTER

Kfz-Meisterbetrieb
Josef Weißen

Wir wünschen allen
Festteilnehmern frohe Stunden
und viel Sonnenschein!

Neue Wagen – gebrauchte Wagen
Immer erst bei Weißen fragen!!

Leinenweberstraße 11 • 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08 / 550 • www.mobile.de/weissen

U. RÜTHER GmbH
Sanitär- und Heizungsbau
Göttendorfer Weg 27 A
48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 38 / 485 • Fax 480
Mobil: 01 71 / 7 32 21 22

Reparatur, Wartung und Erneuerung von
Sanitär-, Solar-, Öl- und Gasheizungsanlagen

Bauernschützenverein
St. Michael Drensteinfurt von 1837 e.V.

Bauernschützenfest Drensteinfurt



20. Mai - 23. Mai 2011
20. Mai - 23. Mai 2011



Willi Beckamp wurde 2010 König der Bauernschützen. Als Regentin strahlte Ehefrau Petra. Wer sind die neuen Majestäten? Foto (A): Kulke

Neuer König gesucht

Bauernschützen eröffnen die diesjährige Festsaison

Drensteinfurt • Der Bauernschützenverein St. Michael eröffnet in diesem Jahr die Schützenfestsaison in der Wersestadt. Bevor jedoch das große Traditionsfest vom 20. bis 22. Mai im Schlosspark von Haus Steinfurt gefeiert wird, findet am heutigen Mittwoch wieder ein Auftritt der „Bulle männer“ statt.

Mit ihrem Program „IKUH“ will das Duo, bestehend aus Heinz Weißberg und Augustin Upmann, das Publikum mit Geschichten aus seinem Heimatort Suchtrup verwöhnen.

Nach einem Tag Pause starten die Schützen am Freitag, 20. Mai, mit dem Antreten vor der Alten Post um 18 Uhr

in ihre Festtage. Anschließend folgt der Umzug durch Drensteinfurt. Nach der Kranzniederlegung beginnt um 19 Uhr das Vogelschießen im Schlosspark.

Festkommers

Vorgesehen ist, dass der neue Schützenkönig gegen 22 Uhr proklamiert wird. Dann ist die Amtszeit vom Vorjahreskönigspaar Willi und Petra Beckamp zu Ende. Es folgt der Festkommers im Schützenzelt mit musikalischer Umrahmung.

Am Samstag, 21. Mai, trifft sich das neue Königspaar mit seinem Hofstaat um 16.45 Uhr vor der Alten Post zum Foto-termin. Um 17.30 Uhr beginnt

die Messe der Bruderschaft in der Pfarrkirche St. Regina. Die Parade durch Drensteinfurt mit Abholen der Gastvereine startet um 18.30 Uhr. Um 19.15 Uhr ist wieder der Große Zapfenstreich auf Haus Steinfurt. Darüber hinaus werden hier auch die Jagdhornbläser zu hören sein. Um 20.15 Uhr beginnt der Große Festball im Schlosspark. Für Riesenstimmung sorgt die Tanz- und Partyband „The Sharrons“.

Weiter geht es am Schützenfestsonntag um 10.30 Uhr mit dem Frühschoppen mit dem Blasorchester Albersloh und dem Spielmannszug Grün-Weiß. Der Frühschoppen ist auch gleichzeitig offizieller Ausklang des diesjährigen Schützenfestes. •fk



Baumarkt • Holz • Baustoffe

werk markt
Näher dran, mehr drin!

Elkendorf GmbH
48317 Drensteinfurt
Konrad-Adenauer-Str. 17
Telefon 0 25 08/98 23-0
Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr. 8.00-18.30 Uhr
Sa. 8.00-16.00 Uhr

FAIR

ehlerdiagnose U nspektion eifen
u. v. m.

Service- u. Reparatur-

Meisterwerkstatt

Jörg Schmidt

Tel. 02508 - 985775

Rieth 22 ★ 48317 Drensteinfurt

Achtung - neue Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8-17 Uhr • Sa. 9-13 Uhr

Staubfrei Parkett renovieren! Bei uns mit der Bona Dust Care-Revolution.



Parkett Bouchette Meisterbetrieb

Massivparkett - Massivholzdiele - Fertigparkett - Laminat -
Korkböden - Massivholzflecken - Renovierung und Pflege
von Altböden u. v. m.

Barbaraweg 18 • 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/99 92 49 • Fax 0 25 08/99 92 50
www.parkett-bouchette.de

Wenn Parkett, dann von Bouchette!

Zweirad Gazelle
MÜRMANN
Energie erleben!
ab 1699€
Kostenloser
Hol- und Bringservice
Sonntags von 14-17 Uhr Schautag (keine Beratung, kein Verkauf)
Kleiststr. 4 48317 Drensteinfurt 02508/8666

AUTO CHECK
• Inspektion
• Reifenzustand
• Achsvermessung
• Unfallinstandsetzung
• Reparaturen für alle Fahrzeuge /
Nutzfahrzeuge
Auto Schlieckmann
Kfz-Meisterwerkstatt
Raiffeisenstraße 3 • 48317 Drensteinfurt
☎ 025 08/16 99 • info@auto-schlieckmann.de • Fax 0 25 08/72 80

Wir prüfen Tür und Tor für Ihre Sicherheit!
Prüfung und Wartung von
• Industrietoren
• Garagentoren und Antrieben
• Feuer-, Rauch-, Einbruch- und Schallschutzprodukte
• Feststellanlagen für Brandschutzabschlüsse
• Schlüsseldienst
MARKUS KERSTING
Markus Kersting
An der Phantasiestraße 18 • 48317 Drensteinfurt
Tel. 02508-9980 171 • Fax 02508-9989 172
Mobil 0177-6304739 • markuskersting@t-online.de

Bauernschützenverein
St. Michael Drensteinfurt von 1837 e.V.



Lensing Druck

Ahaus • Münster • Dortmund

www.lensing-druck.de

Rollenoffset oder Bogenoffset –
was immer Sie möchten,
wir drucken es.
Rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01

Wir bringen Farbe ins Leben.
Mit Druck!



Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr



Ralf Kürten
Käsespezialitäten



Gartenservice Hellkuhl
Inh. Brigitte Wolff



Rogge
Obst & Gemüse



Papenbrock
Frischgeflügel & Wild



Bachwaren
Spezialitäten in Handwerksqualität

Angebot der Woche:

Matjesfilet Stück **1,00 €**

Kabeljaufilet 100 g **1,99 €**

Geschäftsanzeigen

Der Weg zu uns lohnt sich!

Fleischerei Kottenstedde
Telefon 0 25 08 / 12 61

Wochenendangebote vom 19.05.11 - 21.05.11

Gulasch halb + halb, von Meisterhand geschnitten	1 kg 7,28 €
Florentiner und Ananashacksteaks ideal zum grillen oder für die Pfanne	100 g 0,88 €
Aspik-Aufschnitt vielfach sortiert	100 g 1,08 €
Frische Zwiebelmettwurst besonders mager, eigene Herstellung	100 g 0,98 €
Donnerstag Eintopftag Graupensuppe mit Rindfleischeneilage	Portion 3,00 €

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr
leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

steinbildhauerei rüther

Strontianstraße 4
48317 Drensteinfurt
02508/467

0170/9928513

Fensterbänke Treppen
Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung
schnell sauber preiswert

Entwurf Aufmaß
Fertigung Einbau

Angebot: PSC
Philipp Spielbusch Computer

PC-Führerschein & EDV-Kurse
Speziell für Anfänger: Lernen Sie den Umgang mit dem PC, Internet, E-Mail und Textverarbeitung.

Althener Weg 1 - 48317 Drensteinfurt - Phone 02508309-248
kontakt@psc-drensteinfurt.de - www.psc-drensteinfurt.de

Hole kostenlos ab:
Waschmaschinen, Spülmaschinen, Gefrierschränke.
Kaufe def. Gefriertruhen.

Tel. 01 57 / 78 79 80 97

Frührentner
übernimmt sämtliche Garten- und Pflasterarbeiten.
(Terrasse, Wege, usw.)
Geräte vorhanden.

Tel. 01 71 / 192 23 53

Maler-Tapezier-fachbetrieb Lehnert
Sofort Termine frei!

Tel. 0 25 08 / 9 93 48 60 oder
01 71 / 5 39 11 77

Eißing An- und Verkauf

Jetzt auch in Albersloh!

Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 16.00 Uhr
Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35 / 93 1272
und 0176 / 80 25 92 73

Landschaftsgärtner-Team

erledigt Pflaster- / Natursteinarbeiten, Hecken- / Strauchschnitt, Baumfällungen, Rollrasen usw. Abtransport und kurzfristige Termine möglich.

Tel. 01 76 - 70 55 98 21

Stellen

Suche Putzstelle
in Privathaushalt für montagsvormittags, ca. 4 Stunden, arbeite zuverlässig und selbständig.
Tel. 0176-78048239 (Rückruf)

Unterricht

Erf. Lehrkraft
fördert gezielt Schulleistungen
Kl. 1 - 13
Tel. 0 23 87 / 90 00 60

Immobilien

2-Zi.-Whg.

2 Zi.-Whg. 80 m²
zzgl. Abstellräume + PKW Stellpl. ab sofort im Ortskern von Sendenhorst zu vermieten
Tel. 02526/939-990 (Büro)

Walstedde
moderne, ruhige 2 ZKB, Südbalkon, 89 m², kalt 440 €, ab 01.06.2011 oder später zu vermieten.
Tel. 02387-288

4-Zi.-Whg.

Walstedde
4 Zi, Kü, Hauswirtschaftsraum, Diele, Bad, G-WC, Terrasse, Garten, 2 PKW-Stellplätze, 125 qm EG in 6-WE, KM 5,10 €/qm + NK, frei ab 01.06.11.
Tel. 02387-623

DHH-Verm.

Sendenhorst
DHH ab 01.09.2011 zu vermieten
4 Zimmer, offene Küche, Bad, Gäste WC, Balkon, Terrasse, Garten, Niedrigenergiehaus, 116 m² Wfl. + 55 m² Keller, KM 670 € zzgl. NK 130 €.
Tel. 02526-4338

Verschiedenes

Verkaufe eine 1-jährige Küche
für nur 200 €. Bin jeder Zeit erreichbar unter:
Tel. 0173-3753106

Postfahrrad
zu verkaufen in 1A-Zustand - kein Schrott.
Tel. 0176-59638781
Bitte nicht auf den AB sprechen!

Mops-Welpen
supersüß sowie **Jacky-Welpen**, bildschön, kinderlieb, sehr klein, ab sofort zu verkaufen.
Tel. 02535-959522

Wiesengrundstück
Ich suche ein Wiesengrundstück wenn möglich mit Strom u. Wasserversorgung. Unterhalb zur längerfristigen ErbPachtung od. Kauf im Bereich Drensteinfurt-Rinkerode, 1000 qm bis 3000 qm, auch abseits gelegen. **Tel. 0171-3049378 od. E-Mail: rinkerode1951@gmail.com**

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.
Tel. 01 51 / 11 66 67 28

1 Damen-seniorenfahrrad
zu verkaufen, Neuwert, Marke „Beria“
Tel. 0160-93301434

Gratulation

Herzlichen Glückwunsch Ludger
Alles Gute nachträglich zum Geburtstag!! Wünschen dir: **deine Karin, Lisa und Jörg, Rene und Christa, Marlies und Philip und Oma Klarat!**

claßen
Offsetdruckerei & Paperverarbeitung

48317 Drensteinfurt
Abhener Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@claassen-druck.de
www.claassen-druck.de

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Neues aus der Geschäftswelt

Wellness und Entspannung - Zeit für MICH!

LavaShell-Muschel-Massage
Tief-/Ganzkörpermassage
Fußreflexionsmassage

Marion Ulrich
Massage- und Wellnesstherapeutin
Bielefeld 17 • 59387 Ascheberg
Telefon: 0170 / 153 26 970

Termine nach Vereinbarung!

Fragen Sie nach weiteren Angeboten!

Keine medizinische Massage

Seit 60 Jahren immer ganz Ohr

Geers Hörakustik feiert Geburtstag

Seit nunmehr 60 Jahren begleitet das traditionsreiche Unternehmen Geers Hörakustik Menschen auf ihrem Weg zum guten Hören. Mit mittlerweile mehr als 600 Fachgeschäften in Europa - davon mehr als 400 in Deutschland - gehört Geers zu den führenden Hörakustikunternehmen.

60 Jahre - das ist ein guter Grund zum Feiern. Zumal auch das Fachgeschäft in Drensteinfurt einen runden Geburtstag begeht. Bereits seit zehn Jahren kümmern sich erfahrene Hörakustiker mit Kompetenz und Sachverstand um Menschen mit Hörminderungen. „Viele Kunden schätzen unseren besonderen Service. Einen Hörtest gibt es bei uns natürlich gratis, und auch Kleinreparaturen führen wir sofort und kostenlos durch, auch wenn die Hörtechnik nicht bei uns erworben wurde“, so Hörgeräteakustik-Meisterin Renate Borchschulte. Während der Festwoche vom 9. bis 16. Juli profitieren Kunden von besonderen Rabattaktionen.

Die Hörgeräteakustik-Meisterin betreut seit mehr als 25 Jahren Menschen mit Hörminderungen. In den vergangenen Jahren hat sich die Hörergetechnik rasant weiterentwickelt. Durch neue digitale Technologie konnte eine Verbesserung des Hörerlebnisses erreicht werden. Auch heute steht bei Geers der schwerhörige Mensch im Mittelpunkt: Aktivitäten, wie etwa die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Medizinern und Wissenschaftlern tragen dazu bei, die Lebensqualität schwerhöriger Menschen zu verbessern. „Doch neben all dem technischen Fortschritt spielt die persönliche Beratung und das entsprechende Einfühlungsvermögen für die Probleme von Schwerhörigen immer noch eine entscheidende Rolle“, so die Spezialistin.

Angesichts der rund 15 Millionen Menschen mit Hörproblemen in Deutschland ist es sehr wichtig, auf den wichtigen Sinn - das Gehör - aufmerksam zu machen. Längst sind es nicht mehr nur ältere Menschen, die von Hörproblemen betroffen sind: Jüngste Studien stellen fest, dass mittlerweile fast jeder vierte Jugendliche ein Problem mit dem Hören hat.

Pure Entspannung

Rinkeroderin eröffnet Massagepraxis

Ein neues Kapitel im Leben beginnt am kommenden Samstag, 21. Mai, für Marion Ulrich. Nachdem sie fast 30 Jahre im Versicherungswesen tätig war, wollte sie sich einer neuen Herausforderung stellen. Nun eröffnet Marion Ulrich ihre eigene Massagepraxis.

Die gebürtige Wiesbadenerin lebt seit zwei Jahren in Rinkerode. „Wellness hat mich schon immer sehr interessiert“, sagt sie. Eines Tages fasste sie den Entschluss, sich in diesem Bereich fortbilden zu lassen. An einem Frankfurter Institut hat sie zahlreiche Zertifikate erworben, darf sich nun Massage- und Wellness-therapeutin nennen. „Das es aber mit der eigenen Praxis so schnell klappt, hätte ich nicht gedacht“, so die 47-Jährige.

In Ascheberg ist Marion Ulrich fündig geworden. Am Samstag ab 10 Uhr stehen die Räume an der Biele 17 allen Interessierten offen, es gibt einen kleinen Sektimpfang. Hier will Marion Ulrich künftig für Entspannung und Wohlbefinden ihrer Kunden sorgen. „Zeit für mich“ heißt ihr Slogan. Neben Aromaöl- und Relaxmassagen bietet die Rinkeroderin hier ein besonderes Highlight an: eine LavaShell-Muschel-Massage.

Termine können unter Tel. 0170/5326970 vereinbart werden. Für Fußreflexionsmassagen besucht Marion Ulrich ihre Kunden auch gerne zu Hause.



An diesem Samstag eröffnet Marion Ulrich ihre Massagepraxis in Ascheberg. Hier soll der Kunde für ein paar Stunden Entspannung finden. Ein Highlight ist die „LavaShell“-Massage mit erwärmten Venusmuscheln. Foto: Evering

Spaß im Movie-Park

Volksbank bietet Jugendfahrten an

Der Jugend bietet die Volksbanken in Drensteinfurt, Sendenhorst und Rinkerode wieder zwei Tagesfahrten an. Alle Kunden zwischen zehn und 17 Jahren fahren am 4. Juni zum Movie-Park nach Bottrop-Kirchhellen: atemberaubende Attraktionen, Achterbahnen und einzigartiges Live-Entertainment - ganz im Zeichen großer Kinofilme. Die Tagesfahrt wird durch die Volksbank gefördert, so können die Kosten gering gehalten werden. Diese belaufen sich auf 18 Euro. Die Volksbank setzt Busse ein. Die Abfahrtszeiten und -orte gibt es bei der Anmeldung in der Volksbank.

Dort ist auch das Jugendprogramm erhältlich.

Eine weitere Fahrt findet am Mittwoch, 13. Juli, für alle jugendlichen Kunden von sechs bis zehn Jahren zur Waldbühne Hamm-Heessen statt. Die Kosten pro Person belaufen sich auf nur 8 Euro. Gespielt wird eine Geschichte vom frechen Michel aus Lönneberg. Für ausreichend Betreuung ist gesorgt. Die Anmeldungen mit der Einverständniserklärung sollen in der Volksbank abgegeben werden. Dort gibt es auch die genaue Abfahrtszeit und den Abfahrtsort. Die Veranstaltung auf der Waldbühne beginnt um 16 Uhr.

Familienanzeigen

Herzlichen Dank

Über die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu unserer 1. Heiligen Kommunion haben wir uns sehr gefreut. Wir bedanken uns, auch im Namen unserer Eltern, bei allen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag für uns unvergesslich bleibt.

Die Kommuniongruppe: **Nadine Eickenbusch, Jerina Habicht, Thomas Elberfeld, Tom Hußmann, Lynn Vehken, Finn Vosteen**

Drensteinfurt, im Mai 2011

*Ich habe einen guten Kampf gekämpft,
ich habe den Lauf vollendet,
ich habe Glauben gehalten*
2. Thimotheus 4,7

Willi Timpe

* 16. März 1926 † 13. Mai 2011

Es ist Zeit, unsere Gedanken gehen mit dir

Maria Timpe
Klaus-Dieter und Andrea Timpe
mit Sebastian, Christina und Anna-Lena
und Anverwandte

48317 Drensteinfurt, Speckengweg 18
Aufbahrung im Bestattungshaus Martin Schulte

Die heilige Messe für unseren lieben Verstorbenen beginnt am Mittwoch, 18. Mai 2011, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina, Drensteinfurt, Kirchplatz.

Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof Drensteinfurt, Merscher Weg.